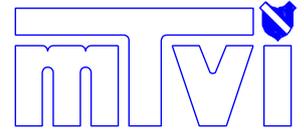




MTV Isenbüttel Schulstr. 36 38550 Isenbüttel



Männer Turn Verein von 1913 e.V.

Jahreszeitung des MTV Isenbüttel von 1913 e.V.



Ausgabe 2023

<https://mtv-isenbuettel.de>

Das Jahreshft steht als Download unter <https://mtv-isenbuettel.de/downloads/> bereit. Mitglieder ohne Onlinezugriff können das Jahreshft im Geschäftszimmer zu den Bürozeiten (Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr, Di. 17.00 – 20.00 Uhr) abholen.

1



Inhaltsverzeichnis

	Seite
<i>„Voraussichtliche“ Tagesordnung der 7. Delegiertenversammlung</i>	3
<i>Jahresbericht des Vorstandes</i>	4
<i>Bericht der Schatzmeisterin</i>	7
<i>Mitgliederstatistik</i>	10
<i>Ehrungen</i>	11
<i>Spartenberichte</i>	
- <i>Badminton</i>	12
- <i>Fußball</i>	12
- <i>Inlinehockey/-skating</i>	14
- <i>Judo</i>	15
- <i>Karate und Capoeira</i>	20
- <i>Leichtathletik</i>	27
- <i>Segeln/Surf- und Kanusport</i>	28
- <i>Tennis</i>	30
- <i>Tischtennis</i>	32
- <i>Turnen</i>	33
- <i>Volleyball</i>	44
<i>Allerlei – Was Sie über den MTV vielleicht noch nicht wussten.</i>	45
<i>Protokoll der 6. Delegiertenversammlung 2022</i>	47



Tagesordnung

Die 7. Delegiertenversammlung des MTV Isenbüttel findet voraussichtlich am Dienstag, den 23. Mai 2023, im Sportheim des MTV Isenbüttel (Schulstr. 36) statt.

Über den Termin und die Antragsfristen wird gemäß den Regelungen der Satzung entsprechend informiert.

Voraussichtliche Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls der 6. Delegiertenversammlung vom 13.05.2022
5. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes
 - Rückblick / Ausblick
 - Aktueller Sachstand Projekt Hallenbau
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Bestätigung der Spartenleiter
10. Wahl der Kassenprüfer für 2023/2024
11. Beitragserhöhung
12. Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Dierk Hickmann
1. Vorsitzender

Helmut Herrmann
Geschäftsführer



Jahresbericht des Vorstandes

Im 3. Corona-Jahr fielen endlich die meisten Einschränkungen in unserem Sportbetrieb und wir konnten ab Frühjahr unsere Einrichtungen wieder wie gewohnt nutzen. Eurer Disziplin ist es zu verdanken, dass unsere Sportaktivitäten nicht zu einer Verbreitung von COVID-19 geführt haben.

An dieser Stelle noch einmal der Dank an euch für die Geduld und die Treue zu unserem MTV Isenbüttel!

Besonders die Kindersportgruppen füllten sich in kürzester Zeit wieder und vielen Eltern war die Erleichterung anzusehen. Austoben auf dem Sportplatz und in der Sporthalle war wieder angesagt, die Schäden im heimischen Wohnzimmer konnten beseitigt werden ...

Ausgetobt hat sich auch **Amani Küster**. Die junge Judoka bescherte dem MTV Isenbüttel den ersten Titel auf einer deutschen Meisterschaft. Aber dazu später mehr.



Mitgliederzahlen

Unsere Mitgliederzahlen bewegen sich wieder nach oben. Hier fällt vor allem die Volleyballsparte auf, deren junges Trainerteam um Spartenleiter Hannes Wichmann für eine höhere Attraktivität der Sportart und damit einen sprunghaften Anstieg der Spartenmitgliederzahlen gesorgt hat.

Energiepreise

Kaum waren die Herausforderungen der Pandemie gestemmt, überrollte uns die Welle der Energiepreiserhöhungen. Gegenmaßnahmen wurden umgehend abgesprochen und eingeleitet. Dazu gehörten die Umrüstung der meisten Leuchten auf LED-Leuchtmittel, die Entsorgung veralteter Kühlgeräte in der Küche und Gaststätte und die Beschaffung moderner, energiesparender Geräte. Außerdem die Umrüstung der Heizungssteuerung auf eine rechnergesteuerte Automatisierung. Die Installationen wurden kostengünstig vom Vorstand durchgeführt. Einsparungen folgten auf dem Fuß: Die Hallenbeleuchtung konnte auf 25% des bisherigen Energieverbrauchs gedrückt werden.

Neue Geschäftszimmermitarbeiterin

Nachdem die Verwaltungsaufgaben immer größere Ausmaße angenommen hatten und unser Geschäftsführer Helmut Herrmann fast schon einen Vollzeitjob ohne Bezahlung ausführte, entschlossen wir uns eine weitere Geschäftszimmerkraft einzustellen. Unsere Schatzmeisterin suchte nach vielen Jahren als Notarfachwirtin neue Herausforderungen. Dieser berufliche Background bot sich für die vielfältigen Verwaltungsaufgaben im MTV an. Seitdem ist das Geschäftszimmer neben dem Dienstagabend auch von Montag bis Donnerstag dauerhaft besetzt und von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr für unsere Mitglieder geöffnet. Viele Aufgaben werden inzwischen ohne Zeitverzug erledigt. Auch aus Zeitmangel lange aufgeschobene Projekte konnten durchgeführt werden.

Eine Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung überstanden wir ohne Beanstandungen.

Delegiertenversammlung (DV) im Mai

Ein letztes Mal fand die DV im Mai unter reduzierten Corona-Regeln statt. Der verstorbenen langjährigen Ehrenmitglieder Otto Prüßner (über 70 Jahre Vereinsmitglied) und Rolf Sagebiel wurde gedacht. Beide haben viel für den MTV Isenbüttel getan und sich als Vorsitzende im Vorstand engagiert. Otto Prüßner hat den MTV nach Ende des 2. Weltkrieges ab 1945 wieder mit aufgebaut.



Ehrenmitglieder

Ebenfalls im Mai trafen sich auch wieder unsere Ehrenmitglieder zu ihrem jährlichen Meeting. Nach einem kurzen Bericht des Vorstandes, wurde über anstehende Themen im MTV beraten.

Helferfest

Nach langer Zeit fand im Juli endlich mal wieder ein Helferfest für alle Trainer und Unterstützer in den Sparten statt. Das Seglerheim am Tankumsee bot dafür das richtige Ambiente. Ein Organisationsteam aus der Fußballsparte sorgte für einen reibungslosen Ablauf vor Ort. Viele Teilnehmer aus allen Sparten feierten zusammen und Segelspartenleiter Andreas Westing schloss ermüdet weit nach Mitternacht die Türen hinter dem letzten Karateka zu.

Kooperation mit Kindergärten in Isenbüttel erweitert

Mit Hilfe der beiden Trainerinnen Rita Lackmann und Heidi Höhne konnte die Kooperation mit dem DRK-Kindergarten in der Schulstraße abgeschlossen werden.

Die frühzeitige sportliche Förderung der Kinder in unserem Dorf ist ein Grundanliegen des MTV Isenbüttel, das mit dieser Kooperation einen Schritt weiter gekommen ist.

Außerordentliche Delegiertenversammlung

Die erste außerordentliche Delegiertenversammlung des MTV Isenbüttel fand im November statt. Die Delegierten mussten sich nach dem Einspruch eines Ehrenmitgliedes treffen, gegen das eine Abmahnung des erweiterten Vorstandes ausgesprochen worden war. Die DV bestätigte die Abmahnung mit überwältigender Mehrheit.

Eine Ergänzung der Satzung zu diesen und ähnlichen Themen scheint hier aber unumgänglich, gilt es doch einen derartigen Aufwand für die Zukunft zu vermeiden.

Projekt 2020 – Sporthallenbau – Rückblick und Ausblick

Unterschiedliche Aussagen und Forderungen von Verwaltung und Politik zur Durchführung unseres geplanten Hallenbauprojektes haben unsere Energie gebunden aber zu keinem greifbaren Ergebnis geführt.

Verschiedene Möglichkeiten zur Übergabe eines anvisierten Grundstückes zum Bau der Halle wurden in diversen Gremien diskutiert. Im Februar 2023 bekam ein Vorschlag die Mehrheit im Rat, der in dieser Form von den Verantwortlichen im MTV nicht angenommen werden konnte. Ein für den MTV zukunftsfähigerer Vorschlag bekam leider im Gemeinderat keine Mehrheit.

Damit werden die seit 2016 mit der Gemeinde in wechselnder Ratszusammensetzung immer wieder diskutierten Planungen für einen Hallenneubau vorerst beendet.

Sparten

Mit den wiedergewonnenen Freiheiten nach den vielen Corona-Einschränkungen stiegen die Aktivitäten in unseren Sparten im Frühjahr wieder stark an. Auf den folgenden Seiten unseres Jahreshftes kann sich jeder ein Bild von den vielen sportlichen Möglichkeiten in unserem MTV machen.

Trotzdem möchte ich an dieser Stelle einige Spartenereignisse erwähnen, die im Detail in den entsprechenden Spartenberichten nach zu lesen sind:

Judo – 1. Deutscher Meistertitel durch Amani Küster!

Der jungen Judoka **Amani Küster** ist es auf den Deutschen Einzelmeisterschaften gelungen, alle Mitbewerber in ihrer Gewichtsklasse zu besiegen. Und nicht nur das: Keine ihrer Begegnung dauerte bis zum Ende der Kampfzeit. **Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!!!**



Fußball bekommt neue Spartenleitung

Für die Fußballsparte bricht mit dem neuen Spartenleiter Maik Keunecke und seinem Team eine neue Zeit an. Rufat Kalmis zieht sich nach vielen Jahren als Spartenleiter zurück, bleibt aber der neuen Spartenleitung mit seinem Knowhow erhalten. Er wird künftig die Funktion des Passwartes übernehmen. Bei der großen Zahl von aktiven Spielern eine anspruchsvolle Aufgabe.

Inline-Hockey/-skating

Auch in der Sparte Inline-Hockey/-skating gab es einen Wechsel in der Spartenleitung. Hier übernahm Anselm Schmincke die Führung nach einem turbulenten Abgang seines Vorgängers.

Tanzsparte aufgelöst – Kooperation mit unserem Partnerverein MTV Wasbüttel angepasst

Nachdem es in den letzten 2 Jahren nicht gelungen war eine existenzfähige Gruppe für Standard und Latein aufzubauen, wurde die Tanzsparte zum Jahresende 2022 aufgelöst. Die Sportart Tanzen wird künftig im Rahmen der Kooperation mit unserem Partnerverein MTV Wasbüttel angeboten. Im Zuge dieser Vertragsänderung wurde auch das Angebot Volleyball des MTV Isenbüttel für die Mitglieder unseres Partnervereins aufgenommen. Die Angebote Schwertkampf und Parcours des MTV Wasbüttel wurden aus dem Kooperationsvertrag gestrichen. Beide Sportarten werden nicht mehr vom MTV Wasbüttel angeboten.

Tennis

Die Sparte hat mit Hilfe von Zuschüssen des Landkreises Gifhorn, des LSB Niedersachsen sowie der Gemeinde Isenbüttel und einem hohen Anteil an Eigenleistung, die längst überfällige Sanierung der 3 Tennisplätze gestemmt.

Sportheimgaststätte

Helga ist seit Oktober 2022 erkrankt und erholt sich nur langsam. An dieser Stelle wünschen wir ihr eine baldige Genesung. Toni hat viele ihrer Aufgaben übernommen, unterstützt von Helmut Herrmann und Detlef Lehner. Der Betrieb unserer Gaststätte konnte aufrecht erhalten werden, wenn auch mit einigen Einschränkungen.

Ausblick

Es ist uns mit Hilfe unserer treuen Mitglieder und der Trainerinnen/Trainer sowie unserer Helferinnen/Helfer in den Sparten gelungen, das dritte Jahr mit COVID-19 zu meistern und das Wiederanlaufen des Sportbetriebes sicher zu stellen.

Alle Trainingsgruppen sind wieder aktiv und wir können mit unseren Sportkameradinnen und Sportkameraden aller Altersgruppen wie gewohnt trainieren.

Die Planungen für den Sporthallenneubau sind beendet. Wir sind es aber unseren Mitgliedern schuldig, die Kapazitätsengpässe für die Hallensportarten zu beseitigen. Das damit verbundene Ziel der Förderung unserer Jugend und des Gesundheitssports dürfen wir trotz der Rückschläge nicht aus den Augen verlieren. Eine Arbeitsgruppe hat bereits begonnen, Alternativen zu einem Hallenneubau zu bewerten. Dabei hilft es, dass auch im Projekt 2020 (wir erinnern uns an diesen optimistischen Begriff ...) zu Beginn bereits alternative Möglichkeiten beleuchtet wurden.

Danke für die Unterstützung des MTVI

Abschließend möchte ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen des erweiterten Vorstandes, und damit bei den Spartenleitungen und Spartenfunktionsträgerinnen/Spartenfunktionsträgern, bedanken. Sie erfüllen ihre Aufgaben ebenso wie der geschäftsführende Vorstand ehrenamtlich, trotz eines hohen zeitlichen



Aufwandes. Dank gebührt ebenfalls den zahlreichen Trainerinnen/Trainern und Betreuerinnen/Betreuern, sowie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen/Helfern, die unser breites Sportangebot erst ermöglichen und für alle Mitglieder bezahlbar halten.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Geschäftszimmer-Crew, das Gaststättenteam und an die Platzwarte. Alle haben zusammen gehalten und damit unserem MTVI „ganz nebenbei“ den Wiederanlauf nach der Pandemie ermöglicht.

Nicht vergessen möchte ich den Dank an unsere Sponsoren, die Gemeinde Isenbüttel, den Landkreis Gifhorn und den Kreissportbund. Sie sorgen dafür, dass wir unser Sportangebot so preiswert anbieten können, so dass es eigentlich keinen Grund gibt, nicht Mitglied im MTV Isenbüttel zu sein 😊.

Mit sportlichen Grüßen,

Dierk Hickmann
1. Vorsitzender

Bericht der Schatzmeisterin

Das Jahr 2022. Die Pandemie ging dem Ende zu und die sportlichen Aktivitäten konnten wieder fast normal durchgeführt werden. Die finanziellen Herausforderungen waren groß. Inflation und Preissteigerungen machten auch bei uns nicht halt. Wir konnten unsere Einnahmen im Vergleich zum letzten Jahr steigern, hatten aber auch wesentlich mehr Ausgaben. Die Büroöffnungszeiten wurden erweitert und mit einer Teilzeitkraft besetzt. Wir haben eine neue Reinigungsfirma engagiert. Trotzdem ist es uns dennoch gelungen, das Rücklagenkonto für die geplante Erweiterung unserer Hallenkapazitäten etwas zu füllen. An dem Ziel der Erweiterung unserer Hallenkapazitäten arbeiten wir nach wie vor, auch wenn es immer wieder Rückschläge und Verzögerungen gibt.

Die größten Ausgaben im Jahr 2022:

- Sanierung der Tennisplätze
- E-Sportstation Fußball
- Spielerbänke A-Platz
- Heizkörperthermostate, Licht-Technik fürs Energiesparen
- Minitore und Materialschränke Fußball
- Schwebebalken und Bodenturnbahn
- Sichtblenden für die Tennisplätze

Die Vereinsgaststätte hat im letzten Jahr mit einem geringen Defizit abgeschlossen. Durch lange Krankheitszeiten konnten einige Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Positiv ausgewirkt hat sich die Einführung eines EC-Kartensystems. Wir suchen dringend Unterstützung für die Gaststätte, damit der Betrieb zu den nötigen Zeiten aufrecht erhalten werden kann. Wir hoffen, dass das Jahr 2023 einen besseren Abschluss bringt.



In Tabelle 1 sind die wesentlichen Zahlen für unseren Verein für das Jahr 2022 zusammengestellt:

Tabelle 1: Übersicht Gesamtverein

Kassenstand am 01.01.2022	68.799,50
Einnahmen Hauptverein	361.542,34
Einnahmen Sparten	145.666,67
Saldo Sportanlagenkonto	26.622,58
Ausgaben	502.453,00
Kassenstand am 31.12.2022	46.932,83

Das Sportanlagenkonto konnte wieder einen Zuwachs verbuchen. Die Rücklagen für unser Hallenprojekt konnten weiter erhöht werden.

Tabelle 2: Übersicht Sachvermögen

Immobilien	Neuwert	Wert 12/2021	Investition	Abschreibung	Wert 12/2022
Vereinsheim mit Garage	738.000,00	1,00	0,00	0,00	1,00
Vereinshalle	460.000,00	49.754,65	0,00	9.200,00	40.554,65
Seglerheim + Steganlage	300.000,00	33.764,46	0,00	6.000,00	27.764,46
Bootshalle	149.285,23	32.745,13	0,00	2.985,70	29.762,43
Tennisanlage	86.000,00	4.794,16	0,00	1.720,00	3.074,16
Busse	62.172,26	0,00	0,00	0,00	0,00
Sportgeräte (>410€ netto)	151.894,28	85.572,40	82.310,52	20.577,63	147.305,29
Summe:	1.947.351,77	206.634,80	82.310,52	40.483,33	248.461,99

Tabelle 3: Übersicht Geldvermögen

Geldanlage	Wert 12/2021	Zahlungen	Wert 12/2022
Genossenschaftsanteile Voba Brawo	650,00	0,00	650,00
Darlehen Bootshalle	-7.361,97	3.301,35	-4.060,62
Summe:	-6.711,97	3.301,35	-3.410,62

Das Sachvermögen, Tabelle 2, konnte erhalten werden. Die Kredite, Tabelle 3, wurden bedient, so dass der Schuldenabbau wie geplant vorangegangen ist. Der Kredit der Bootshalle ist bald bezahlt.



Der vom erweiterten Vorstand genehmigte Haushalt für 2023 ist in den folgenden Tabellen zusammengestellt.

Mitgliedsbeiträge + Umlagen	237.000 €
Zuschüsse der Gemeinde	45.000 €
Zuschüsse von Verbänden	20.000 €
Mieteinnahmen	20.000 €
Kursgebühren/Startgeld	10.000 €
Werbung	15.000 €
Verkauf von Speisen/Getränke	2.500 €
Eintrittsgelder	45.000 €
Spenden	18.000 €
Summe	372.500 €

Tabelle 4: Einnahmeplanung 2022

Hauptverein	117.220 €
Sportgaststätte	0 €
Badminton	400 €
Fußball	88.320 €
Inlinehockey	4.230 €
Judo	14.985 €
Karate	9.570 €
Leichtathletik	7.900 €
Segeln	36.770 €
Tanzen	0,00 €
Tennis	6.195 €
Tischtennis	1.940 €
Turnen	41.750 €
Volleyball	3.672 €

Summe: **333.952 €**

Tabelle 5: Ausgabenplanung 2023, Sportbetrieb

Die geplanten Ausgaben können finanziert werden. Für die Erweiterung unserer Hallenkapazitäten soll weiter angespart werden, damit wir in der Lage sind, die neuen Pläne umzusetzen. Bereiten wir uns auf ein schwieriges Jahr 2023 vor. Die Inflation, die Energiekosten und die Preissteigerungen in allen Bereichen werden uns vor Herausforderungen stellen, die wir gemeinsam bewältigen werden, davon bin ich überzeugt.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen, dem erweiterten Vorstand, unserem Gaststättenpersonal sowie unseren Mitgliedern für die Bereitschaft, den Verein weiterhin in diesen schwierigen Zeiten zu begleiten und zu unterstützen.

Petra Krause
Schatzmeisterin



Ehrungen 2023

Der geschäftsführende Vorstand dankt allen langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zum MTV Isenbüttel. Wir wünschen Ihnen auch weiterhin viel Freude bei der Ausübung der verschiedenen Sportarten und bei der Teilnahme an den geselligen Veranstaltungen unseres MTV.

25 Jahre Mitgliedschaft

Petrus Amin	Harald Bettenhausen	Kerstin Bettenhausen
Josef Binfet	Philipp Hentrich	Christian Meyer
Sonja Pauleweit	Michael Pöschel	Marcel Poppen
Klaus-Peter Rieke	Susanne Schlüter	Claudia Semmerling
Thomas Troska	Christian Wimmer	Erika Zebelin

40 Jahre Mitgliedschaft

Christa Bode	Thomas Montag
Helmut Mutke	Doris Prüser
Klaus Prüser	Hans-Werner Scheibe

50 Jahre Mitgliedschaft

Thorsten Ellinger	Günter Kraus
-------------------	--------------

60 Jahre Mitgliedschaft

H.-Jürgen Keuch

65 Jahre Mitgliedschaft

Ortwin Stille

70 Jahre Mitgliedschaft

Ernst Dieter Dragendorf

Berichte aus den Sparten

Badminton

In 2022 konnte der Spielbetrieb weitestgehend ohne größere Coronamaßnahmen fortgeführt werden. Trotz der Einschränkungen in den vergangenen zwei Jahren ist erfreulicherweise die Teilnahme am Trainingsbetrieb ungebrochen.

Badminton gehört immer noch zu den schnellsten Ballsportarten der Welt. Wer seine Reflexe, Schnelligkeit, Koordination und vor allem Kondition trainieren möchte, ist bei uns genau richtig.

Wir sind eine reine Hobby Mannschaft mit viel Spaß an Sport und Geselligkeit. Wer uns verstärken möchte, egal ob Einsteiger oder Wiedereinsteiger ist herzlich willkommen. Badmintonschläger und Bälle sind für den Anfang vorhanden.



Wir trainieren jeden Dienstag von 18:30 bis 20:30 Uhr in der großen Schulsporthalle.

Sabine Rippel
Spartenleiterin

Fußball

2022 war für die Fußballsparte des MTV Isenbüttel ein sehr ereignisreiches Jahr und das nicht nur, weil es das erste Jahr ohne CoViD-19 Beschränkungen war. Nach 12 Jahren übernahm Maik Keunecke das Amt des Spartenleiters von Rufat Kalmis. Dieser Wechsel läutete einen Generationswechsel ein: Maik Keunecke richtete auch das Team um ihn herum neu aus und organisierte die Sparte vollkommen neu.

Sportlich verlief das Jahr sehr ambivalent. Neben überragenden Ergebnissen der damaligen U8 Mannschaft mit dem Gewinn der Hinrunden- und Gesamtmeisterschaft konnte das Team um Trainer Sven



Mohwinkel und Jan Morgenstern mit der Kreismeisterschaft das Tripple komplettieren und hat damit alles gewonnen, was es zu gewinnen gab. Die U9 verpasste die Meisterschaft nach denkwürdigem Finalspieltag nur um 1 Tor und hat dennoch einen hervorragenden Vizemeistertitel erzielt. Das Double aus Meisterschaft und Pokalsieg konnte ebenfalls die 1. Ü40 Seniorenmannschaft erzielen. Diese beiden Mannschaften waren damit die erfolgreichsten der vergangenen blau-weißen Saison. Demgegenüber stand leider der Abstieg unserer 1. Herrenmannschaft aus der Landes- in die Bezirksliga. Ferner verlief die Hinserie der 1. Herren alles andere als positiv, so dass neben einem Trainerwechsel erneut der Abstiegskampf auf der Agenda stand. Entsprechend gilt es jetzt, das Ruder wieder herumzureißen und die Saison noch versöhnlich abzuschließen.

Im Jugendbereich von der F-Jugend bis einschließlich D-Jugend ist die JSG Isenbüttel/Calberlah/Wasbüttel wieder ins Leben gerufen worden. Dadurch ist es uns gelungen, wieder in allen Jugendbereichen aktiv mit einer Mannschaft vertreten zu sein. Entsprechend tragen nunmehr über 25 Mannschaften das Isenbütteler Logo auf der Brust, vertreten von über 50 Übungsleitern und 35 Funktionären. Die Fußballsparte hat die 400 Mitgliederanzahl überschritten und sich damit nachhaltig als zweitstärkste Sparte nach Mitgliedern im MTV Isenbüttel etabliert. Auch finanziell war das Jahr recht erfolgreich. Erstmals seit mehreren Jahren konnte die Fußballsparte am Ende des Jahres wieder in die Vereinsrücklagen einzahlen.

Die Sparte Fußball hat im vergangenen Jahr insbesondere in Material und in die Sportanlage investiert. Die Fangzäune auf dem A-Platz wurden fertiggestellt sowie die Ersatzbänke auf dem A-Platz erneuert. Der Materialcontainer erfreute sich nicht nur einer erheblichen Neuausstattung, sondern wurde auch endlich befestigt und mit Regalsystemen ausgestattet. Auch die Grillhütte erstrahlt in neuem blau-weißem Gewand nach Kernreinigung im Sommer. Die Spartenleitung konnte bereits zu Beginn des Jahres in das durch Eigenleistung aufgebaute neue Spartenbüro direkt über der Hauptgeschäftsstelle einziehen. Das Sahnehäubchen stellte der Vertragsabschluss mit dem neuen Hauptsponsor „relog“ direkt zum Jahresabschluss dar. Mittelfristig steht weiterhin die Vision einer eigenen Tribüne am A-Platz sowie die Neugestaltung des Jugendbereichs am E-Platz auf der Agenda.

Die strukturellen Veränderungen sind alle nachhaltig ausgerichtet, so dass die Sparte Fußball auch weiterhin zuversichtlich in die Zukunft blicken kann. Mit dem Ausbau des Jugendbereichs sind die Weichen für die Zukunft gestellt.

Inlinehockey/-skating

2022... Immer noch Pandemie.
Zum Glück kein Lockdown mehr.
Sicherheit geht vor, also:
Testen, testen, testen!
Der Spiel- und Trainingsbetrieb darf und kann wieder stattfinden. Es heißt daher wieder regelmäßig „Anpfiff in der Schularena zu Isenbüttel, Rot gegen Schwarz“.



Traditionell ging es auch in diesem Jahr nach Jüterbog ins brandenburgische Fläming. Ein verlängertes Wochenende bei abwechslungsreichem Sommerwetter. Zelten, Hockey spielen und viel Spaß haben. Das ist es, was die Fahrt ausmacht.



Wenn Dein Interesse geweckt worden ist, dann melde Dich gern bei uns. Die Bulldogs Isenbüttel brauchen Verstärkung. Wir sind per Mail unter kontakt@bulldogs-mtv-isenbuettel.de erreichbar. Fragen zur Ausrüstung etc. beantworten wir Dir gern vor Deinem ersten Training. Die Sparte bietet Trainingseinheiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Unseren Trainingszeiten:
Di. 18:30 – 19:30 Uhr Hockey Kids
Di. 19:30 – 21:30 Uhr Hockey Erwachsene
So. 11:00 – 13:00 Uhr Hockey gemischt
Trainingsort ist die Schulsporthalle in Isenbüttel.



Aktuelle Infos und Updates zum Geschehen rund um Training und Mannschaften findest Du auch auf Instagram. Folge uns!

Judo

2022...erst fing es ganz langsam an, aber dann, aber dann...

Es wurde zwar fleißig in den Schulsporthallen Isenbüttels trainiert, aber bedingt durch die ungewisse Corona-Situation gab es in den ersten Monaten kaum vereinsübergreifende Angebote. Anfang Mai trauten wir uns, unser mittlerweile traditionelles LaLiVoCa (Landesligavorbereitungscamp) der Senioren durchzuführen. Befreundete Vereine, aber eben auch das ein oder andere ganz neue Gesicht, waren der Einladung des MTV Isenbüttel gefolgt, um sich für ihre jeweiligen Ligen fit zu machen. Und das Programm hatte es in sich. Neben den intensiven Judoeinheiten standen zwei Fitnessseinheiten inklusive „Boulderekurs“ auf dem Programm. Für die Mobilität der geschundenen Judokörper setzte Philipp Lackmann mit einer schönen Yogaeinheit einen gelungenen Trainingsabschluss. Aber auch das gesellige Miteinander sollte nicht zu kurz kommen. Neben dem Fußballtennisturnier am Freitagabend stand allen Sportler*innen ab Samstagnachmittag eine mobile Sauna unseren neuen Partners MoSa World Gifhorn zur Verfügung, die zur Regeneration nach den anstrengenden Einheiten rege genutzt wurde.

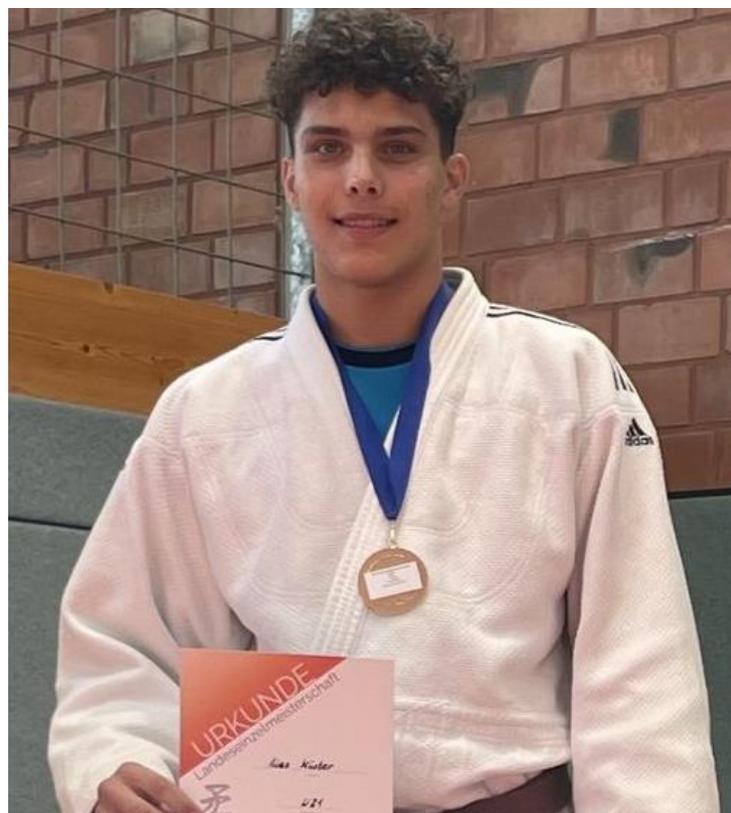


Judowurf beim LaLiVoCa

Für einige unserer jungen Kämpfer*innen war dies auch eine gute Vorbereitungsmöglichkeit für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Männer und Frauen, die im Juni in Stuttgart stattfanden. Da es keine Qualifizierungsmeisterschaften geben konnte, wurden die Teilnehmer*innen von den jeweiligen Landesverbänden für diese Meisterschaften nominiert. Erik Höse, Erik Spilner (U21), Christian Gnegel, Frederik Knospe und Amani Küster (U21) bekamen die Möglichkeit, um die Deutschen Meistertitel zu kämpfen. Auch wenn es für keine Medaillenplatzierung an diesem Wochenende gereicht hat, war es ein großartiges Erlebnis und eine wertvolle Erfahrung für alle.

Kurz vor den Sommerferien fand endlich wieder das Drachenbootrennen am Tankumsee statt, an dem auch Isenbütteler Judoka für das Boot der Judoregion Braunschweig als „Fighting Roosters“ an den Start gingen. Das Organisationsteam um Lennart Knospe hatte ein hoch motiviertes Team zusammengestellt, das zwar noch nie in dieser Zusammensetzung trainiert hatte, aber „heiß“ aufs Siegen war. So durfte sich das Team am Ende des Tages als LSW-Cup Sieger des Silberfinales feiern. Es war, wie immer, ein gelungenes Event fern der Judomatte.

In der zweiten Jahreshälfte gab es nach langer Pause endlich wieder mehr Judo-Angebote. Im September jagte ein Wettkampf den nächsten. So wirbelten einige Kinder unter 10 Jahren beim Tora-Cup in Nienhagen mit, um sich eine Medaille zu erkämpfen. Außerdem fanden die Meisterschaften der U18 und U21 statt. Die Geschwister Ilias (-90kg) und Amani Küster (+78kg) sorgten bei den Landesmeisterschaften der U21 in Georgsmarienhütte für Furore. Beide sicherten sich in ihren Gewichtsklassen die Goldmedaille.



Ilias Küster

Zwei Wochen später fanden dann die Norddeutschen Titelkämpfe statt, an denen auch Erik Spilner (-73kg), nominiert durch den Landesverband, teilnehmen konnte. Alle drei präsentierten sich sehr stark und konnten sich mit einer Medaille und dem Ticket zu den Deutschen Meisterschaften belohnen. Ilias und Erik sicherten sich Bronze, Amani Silber.

Bei den anschließenden Deutschen Einzelmeisterschaften in Frankfurt (Oder) zeigte Amani Küster ihr Können. Mit mutigem Angriffsjudo gewann sie alle Begegnungen vorzeitig und darf sich Deutsche Meisterin 2022 in der Klasse über 78 kg nennen. Es ist der erste Deutsche Meistertitel im Judo für den MTV Isenbüttel. Ilias und Erik konnten sich in starken Teilnehmerfeldern zwar nicht platzieren, unterstützten Amani aber am Mattenrand und waren mächtig stolz, genauso wie ihre Familie. Eine besondere Ehre für Amani war es dann, den Bundesadler entgegenzunehmen, der ihre Zugehörigkeit zum Bundeskader ab der neuen Wettkampfperiode 2023 symbolisiert.



Amani Küster

Eine weitere Sensation schaffte unser Männerteam im September. Im Mai auf der Delegiertenversammlung des MTV bereits als Mannschaft des Jahres 2021 gekürt, holte das Team 2022 den Landesmeistertitel ohne Punktverlust an die Hehlenriede. Die Isenbütteler Mannschaft, die viele junge Eigengewächse integriert und zu echten Leistungsträgern etabliert hat, konnte ihre Stärke bereits am ersten Ligatag unter Beweis stellen und wurde Tabellenführer. Diese Führung ließ sich das Team bis zum Schluss nicht mehr nehmen und sicherte sich souverän den Titel. Das Trainertrio Stefan Verhülsdonk, Christian Spilner und Christopher Nomigkeit freute sich besonders über den tollen Teamgeist in der Mannschaft und den großen Siegeswillen jedes einzelnen Kämpfers.



Judoteam MTV Isenbüttel

Ende Oktober ging „Neu-Isenbütteler“ Christian Gnegel (-60kg) bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Potsdam für die Universität Hannover an den Start und konnte sich die Bronzemedaille erkämpfen.

Für unsere kleinen Judoka organisierten wir eine Dojo-Nacht (Hallenübernachtung) mit Judo-Safari. Dabei sammelten zwanzig Kinder bei verschiedenen sportlichen und kreativen Aufgaben Punkte, um sich ihren Judosafari-Aufnäher für den Judoanzug zu sichern. Es wurde enthusiastisch gesprungen, gelaufen, geworfen und beim japanischen Judoturnier gekämpft. Anschließend gab es leckere Pizza. So gestärkt, entstanden sehr schöne Gemälde bei der Kreativaufgabe. Noch ein wenig freie Spielzeit und schon nahte die Schlafenszeit. Die Kids richteten es sich auf den Judomatten gemütlich ein und nach einer angemessenen „Flüsterzeit“ siegte schließlich die Müdigkeit.



Dojo-Nacht

Am ersten Advent richtete die Judosparte des MTV Isenbüttel nach drei langen Jahren endlich wieder ihr allseits beliebtes, traditionelles Weihnachtsturnier aus. Der Andrang war entsprechend groß und trotz etlicher Krankmeldungen tummelten sich letztlich rund 180 junge Judoka aus 19 Vereinen des Bezirks Braunschweig in der Isenbütteler Sporthalle, um sich auf der Judomatte zu messen. Für viele der fünf bis zwölfjährigen Kids war es ihr erstes Judoturnier überhaupt und die Aufregung war entsprechend groß. Es gab einige spannende Kämpfe zu sehen. Die eventuell fehlende Erfahrung wurde teils mit Biss wettgemacht. Zur Stärkung gab es wie immer ein reichhaltiges Buffet mit vielen leckeren Sachen. Und natürlich gab es am Ende auch für alle Teilnehmer*innen eine Medaille, eine Urkunde und einen Schoko-Nikolaus, gespendet von Edeka Kreiter. Die jungen Isenbütteler Judoka wirbelten kräftig mit. Gold gewannen Sophie Schreiner, Merle Stiller, Lia Voigt, Adrian Lennox Stefanski, Elia Vocht, Charly Ray De Crignis, Marvin Karl Stefanski und Jarno Leja. Silber ging an Maja Wolters, Emilian Melcher und Benno Volckmar. Bronze erkämpften sich Marlon Reimer, Elias Conrad, Piet Ole Armbrrecht, Mats Oelbke, Karl Schwarz, Jan-Niklas Sacht, Oskar Becker und Richard Fischer.

Neben den Wettkämpfen stand im Training natürlich auch das Erlernen neuer Techniken im Fokus. Viele Judoka konnten auch in diesem Jahr nach bestandener Prüfung eine neue Gürtelfarbe tragen. Besonders stolz waren die Judo-Minis, die ihre erste Prüfung erfolgreich bestanden haben und nun den weiß-gelben Gürtel tragen dürfen. Aber auch bei den Erwachsenen gab es ein paar Neueinsteiger und Wiedereinsteiger, die sich getraut haben, sich den Prüfern zu stellen. Etwas Besonderes für jeden Judoka ist die Dan-Prüfung. Kurz vor Weihnachten stellten sich Felix Spilner und Erik Höse der Prüfungskommission des Niedersächsischen Judo-Verbandes dieser Prüfung – mit Erfolg. Sie erlangten den Meistergrad und dürfen nun den schwarzen Gürtel tragen.



Erik Höse und Felix Spilner

Unser Trainerassistent Jonas Hoyer hat im Laufe des Jahres die Assistenztrainer-Ausbildung abgeschlossen, die aus Grundausbildung und Aufbaulehrgang besteht. Zum Jahresabschluss konnte die Judosparte noch einen neuen Hauptsponsor gewinnen, der die Sparte auch in den nächsten Jahren finanziell unterstützen möchte. Die Firma teamgeist.com hat allen Aktiven Rückenschilder für den Judoanzug gesponsert. Auf ihnen ist der Name des Kämpfers sowie der Verein aufgedruckt und sie sind bei höheren Meisterschaften verpflichtend zu tragen. Außerdem wurde das gesamte Trainerteam mit neuen Präsentationsjacken ausgestattet, die beim Coachen am Mattenrand getragen werden können.



Rückenschilder



Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Sponsoren für die Unterstützung und bei unseren Mitgliedern für das tolle Miteinander und gratulieren allen zu ihren ganz individuellen Erfolgen.

Lust bekommen, mal ein Probetraining zu absolvieren? Wir freuen uns über Einsteiger, egal ob jung oder alt. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Einfach vorher bei info@mtvi-judo.de anmelden. Wir senden dann weitere Informationen zu.

Unsere Trainingszeiten:

Montags: 17:00 – 18:30 Uhr Technik- und Wettkampftraining U10/U12
18:30 – 20:00 Uhr Technik- und Wettkampftraining ab U15
20:00 – 21:00 Uhr Breitensporttraining für Erwachsene
Dienstags: 16:00 – 17:15 Uhr Grundlagentraining U8
17:15 – 18:30 Uhr Techniktraining ab U13
Donnerstags: 17:00 – 18:30 Uhr Technik- und Wettkampftraining U10/U12
18:30 – 20:00 Uhr Technik- und Wettkampftraining ab U15

Weitere Infos über uns findet ihr auf unserer Homepage www.mtvi-judo.de.

Hoffentlich bis bald auf oder neben der Matte!

Anne Nomigkeit und Andrea Byczkowicz

Karate und Capoeira

Nachdem wir nun im letzten Jahr unser Karate-Training per Skype abhielten, gab es im Januar Entwarnung. Mit gemilderten Corona-Auflagen konnten wir nun die Sportstätten zum Offline-Training nutzen. Ein guter Start in unser neues Karate-Jahres, das traditionell aus den Komponenten Training, Lehrgänge, Prüfungen, Wettkämpfe, Veranstaltungen und geselligem Beisammensein besteht.

Es dauerte nicht lange, da hatten sich unsere vielen verschiedenen Gruppen wieder etabliert. Wir bieten Training an für alle Altersgruppen ab 6 Jahren:

Kinder: Anfänger (ab 6 Jahren); Fortgeschrittene und Wettkampfgruppe

Jugendliche und Erwachsene: Anfänger; Unterstufe; Mittelstufe; Fortgeschrittene und Oberstufe

Erwachsene: Ü35; 65+ und Kata

Jugendliche und Erwachsene: Capoeira für Anfänger und Fortgeschrittene

Neben dem Training erweitern wir unser Können und Wissen auf Lehrgängen. Lehrgänge werden bundesweit vom DKV (Deutscher Karate-Verband) veranstaltet, landesweit vom KVN (Karate-Verband Niedersachsen), aber es gibt auch Lehrgänge, die von einzelnen Vereinen veranstaltet werden. Seit Jahrzehnten veranstaltet Alfred (Ali) Nesper des Karate Club Cuxhaven DEN Lehrgang für unsere Kiddies. Dies ist das jährliche Zeltlager in Müggendorf.

Vom 17. – 19. Juni hieß es für unsere Kids wieder Camping, Lagerfeuer, Minigolf, Ponyreiten, Baden, Boot fahren, Disco, und natürlich Training, Training und zusätzlichem Training. Zu den normalen Trainingseinheiten am Freitagabend und Samstag hat unsere Trainerin Steffi zusätzlich noch am Samstagnachmittag eine Karate-Trainingseinheit mit unseren Kindern durchgeführt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Betreuern Steffi, Anke, Frieda und Dirk für ihren Einsatz.



Auch diese Tradition gehört dazu: Wattwandern an der Elbmündung



Privattraining mit Steffi

Weiterhin nahmen wir mit den Jugendlichen und Erwachsenen an vielen Lehrgängen und Trainerfortbildungen teil, wie dem KVN-Tag in Brake, dem Ostsee-Camp in Barth und einem Lehrgang in Niederkrüchten.

Im November nahmen u.a. unsere Karatekas Gerd und Siggie aus unserer 65+ - Gruppe am KVN-Oldie-Lehrgang in Lüneburg teil. Nicht nur Karate wurde dort trainiert, wie Kata, Selbstverteidigung und Kumite-Formen, sondern auch Trainingseinheiten wie Techniktraining mal anders, Bo-Training (Training mit dem Langstock) und Kyusho. Das Kyusho Jitsu setzt sich mit den Vitalpunkten und Meridianen auseinander. Vergleichbar werden in der Akkupunktur spezielle Vitalpunkte, also bestimmte Punkte des Körpers, für therapeutische Behandlungsmethoden genutzt.

Gut- wir betreiben keine Therapie, sondern Kampfkunst. Also nicht das Yin, sondern das Yang. Wir nutzen also nicht die heilsamen Vitalpunkte der Akkupunktur, sondern genau die anderen Nervendruckpunkte. Leichte Schmerzen oder unangenehme körperliche Reize sind das Ziel. Wer jetzt hierbei an die „Fünf-Punkte-Pressur-Herzexplosions-Technik“ aus „Kill Bill 2“ denkt – so ungefähr, aber diese Technik ist übertrieben und Quentin Tarantino hat sie sich für den Film ausgedacht :-).



Trainingseinheit mal anders: statt der leeren Hand mit Stab

Diesen Lehrgang nutzte Susanne, um die Prüfung zum ersten Dan (Schwarzgurt) zu absolvieren. Nach einer Pause von über 25 Jahren ist Susanne 2019 wieder in das Karatetraining eingestiegen und schnell wieder zur Hochform aufgelaufen. Starke Unterstützung hatte sie durch Melanie aus unserem Team, die ihr als Partnerin in der Vorbereitungszeit und auch in der Prüfung zur Seite stand.



Prüfung Susanne

Unsere Karatekas der Ü35-Gruppe haben im Jahr 2019 angefangen, auf die Prüfung zum Braungurt zu trainieren. Durch Corona-Lockdowns wurde die Prüfung immer wieder verschoben und das Training musste nach diesen Zwangspausen immer wieder neu aufgenommen werden. Zeitgleich bereitete sich die Gruppe der über 65-jährigen auf die Prüfung zum Grüngurt vor. Ende Mai war es dann so weit:



Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung



Peter



Peter und Dierk

Im Juli waren dann unsere Kinder an der Reihe. Auch der Entwicklung der letzten Jahre geschuldet konnten nur wenige Kinder an der Prüfung teilnehmen.



Unten v.l.n.r.: Ida, Leevke, Pia und Hanna; oben: Trainerinnen Anke, Frieda, Steffi und Prüfer Viktor (2. v. l.)

Nicht nur Prüfungen absolvieren unsere jüngsten, sondern seit einiger Zeit auch Wettkämpfe. Unsere Kinder der Wettkampfgruppe nahmen u.a. am Kids Cup in Braunschweig teil. Dort erzielten sie sehr gute Ergebnisse.



V. l. u. n. r. o.: Ida, Pia, Tyler Jan, Casey, Keanu mit den Trainerinnen Steffi und Anke.

Am 10.07.2022 hatten wir Gelegenheit bei der Veranstaltung „Sport am Tankumsee“ vor mehreren hundert Zuschauern unsere Sportart präsentieren zu können. Am frühen Nachmittag trat zuerst unsere Kindergruppe auf und zeigte ihr Können. Danach waren die Erwachsenen dran mit einer Demonstration einiger Angriffs- und Abwehrtechniken des Karate.



Bühne / Sport am Tankumsee

Kurz vor Weihnachten veranstaltete Steffi mit Hilfe von Trainerinnen, Trainern, Sportlerinnen und Sportlern der der Erwachsenen- Gruppe für unsere Kindergruppe ein Weihnachtsturnier in der großen Sporthalle der Isenbütteler Schule.

Ob nun auf dem Hindernis- Parcours aus Schwebebalken, schräger Ebene steiler Kletterwand, Schaschlik- Bällen und anderen lustigen Sportgeräten, die jungen Karatekas hatten viel Spaß.

Bei einem Kata – Turnier überzeugten die Akteure unserer Wettkampfgruppe die Zuschauer und Eltern mit ihren guten Vorstellungen.

Unsere Trainern Steffi berichtet über das Karate – Weihnachts- Turnier 2022, für das sie auch verantwortlich ausrichtend tätig war so:

"In diesem Jahr haben sich die Kindertrainer zum ersten Mal dazu entschieden ein kleines vereinsinternes Weihnachtsturnier durchzuführen.

Dazu waren alle Karatekinder eingeladen, aktiv dran teilzunehmen, sowie alle Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte zuzuschauen und einmal mitzuerleben, was unsere Kinder schon alles können und was sie gelernt haben.

Für den Bereich der allgemeinen Motorikausbildung mussten die Kinder einen Parcours absolvieren, den sie so noch nicht aus dem Training kannten. Dabei hieß es also sich schnell auf unbekannte Situationen einzustellen, Strategien zu entwickeln, verschiedene Hindernisse zu überwinden und natürlich auch bereits Bekanntes optimal abzurufen. Dies alles unter dem Druck der vielen Zuschauer und der Zeit.

Den Kindern ist diese Herausforderung sehr gelungen und selbst sehr schwierige Hindernisse wie „die Mauer“ haben sie alle überwunden und viel Spaß dabei gehabt, dass insbesondere dieses Element zu wiederholtem Kletterspaß geführt hat.

In zwei weiteren Wettkampfkategorien (Kata und Kumite am Ball) wurden die karatespezifischen Elemente unseres Trainings präsentiert. Dabei konnten unsere Karatekas z.T. erste Wettkampferfahrungen sammeln. Neben den hochgraduierten Kampfrichtern Dierk, Angela, Viktor hatten wir tatkräftige Unterstützung in der Wettkampfleitung durch unsere Karateka Carola, Melanie, Susanne, Gerdt und Dirk.

Auch wenn noch nicht alle Kinder die erste Kata fehlerfrei und selbständig beherrschen, haben sich alle getraut eine Kata mit ein wenig Unterstützung durch eine Trainerin vor dem Publikum und den Kampfrichtern zu präsentieren. Auch beim Kumite am Ball haben alle Kinder mitgemacht. Die kleinen Karateka demonstrierten wie viele verschiedene Techniken sie bereits erlernt haben und zeigten wie gut sie Distanzen einschätzen können. Insbesondere die etwas erfahreneren Karatakas aus der Leistungsgruppe haben eindrucksvoll demonstriert wie Karate schon aussehen kann.

Wir sagen Danke für die viele Unterstützung der Aktiven im Verein und das Vertrauen der Eltern. Ein besonderer Dank gilt Danna und Luisa – die leider nicht aktiv mitmachen konnte, dafür aber an allen Ecken und Kanten unterstützt haben!!!

Vielen Dank sagen: Frieda, Anke, Steffi und Uwe."



Zum Schluss gab es für jeden der 14 Teilnehmenden noch eine Urkunde.

Natürlich gehört auch geselliges Beisammensein zum Spartenleben. Wir durften dieses Jahr wieder das Tennisheim benutzen und bedanken uns nochmal an dieser Stelle bei den Sportkameradinnen und Sportkameraden der Tennissparte.

Ende Juni gab es unsere jährliche Grillfeier als Halbjahresabschluss vor den Sommerferien. Kinder, Eltern, jugendliche und erwachsene Karateka ließen sich das Fleisch, die Würstchen und vegetarisches schmecken. Für die jüngeren gab es eine Tennis- Einheit und die älteren hatten die Möglichkeit, über den Sport zu fachsimpeln.

Mitte Dezember trafen sich die Erwachsenen Ü35 im Tennisheim zu einer Jahresabschlussfeier. Bei gutem Essen vom Restaurant- Lieferdienst wurde auf das vergangene Jahr zurück geblickt und auch die strategische Planung für das nächste Jahr besprochen.



Sommerfest

Wer mehr über unsere Sparte erfahren möchte oder Interesse an einem Schnuppertraining hat, kann sich auf unserer Webseite informieren
<https://www.mtvi-karate.de/>

Stefan Orlick

Leichtathletik

Am letzten Montag vor Weihnachten fand am 19.12.2023 ab 18:00 Uhr traditionell unsere Spartenversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier statt. Leider gab es vor Beginn noch einige Abmeldungen, so dass wir mit nur 4 stimmberechtigten Teilnehmern die Spartenversammlung durchführten. Allerdings gab es auch keine wichtigen Entscheidungen zu treffen. Gegen den Bericht für 2021 gab es keine Einwände. Weitere Formalien wurden abgehakt. Beim letzten Punkt „Verschiedenes“ wurde diskutiert, ob und wie es mit der Sparte weitergeht. Die Trainer erklärten, dass sie noch bis Sommersaison Anfang April 2024 zur Verfügung stehen. Für Spartenleitung und Kassenführung wurde abgeschätzt, dass ich für diese Posten Mitglieder finden lassen werden. Den LA-Sport könnte man einfach einstellen bis auf die Aktion Sportabzeichen von den Sommerferien bis zu den Herbstferien. Dafür gibt es in der LA-Gruppe 3 lizenzierte Prüfer. Für die Abnahme sind mindestens 2 Prüfer erforderlich. Es soll versucht werden, in den nächsten 2 Jahren noch einen weiteren Prüfer auszubilden. Die Reha-Gruppen könnte man ebenfalls auflösen. Doch damit würde der Verein eine Einnahmequelle verlieren. Die Nachfrage nach den Kursen ist hoch und wird voraussichtlich weiter steigen. Notwendige Trainingsgeräte wurden im Laufe der Jahre angeschafft. Alle Kurse sind für 2023 nach aktuellem Stand ausgerüstet. Aber die Zahl der lizenzierten Trainer/innen ist klein, die Ausbildung langwierig. Beim MTV-Gifhorn gab es eine längere Pause, bis für die Nachfolge eine Trainerin gefunden wurde. Ein Neuaufbau dauert und sollte vermieden werden. Zur Zeit bleibt die Hoffnung, dass Natascha in 2024 wieder einsteigt und den Bereich übernimmt. Die Spartenversammlung endete mit der Aufforderung an die Mitglieder, sich nach geeigneten Trainern/innen umzuhören. Gerne können sich interessierte Trainer/innen beim Spartenleiter melden. Als die Versammlung in die Weihnachtsfeier überging, wurde die Boßel-Aktion angesprochen mit dem Wunsch, eine solche Aktion auch in 2023 zu organisieren, was der Spartenleiter für den Herbst zusagte. Zusätzlich soll im Sommer die Fahrradtour durchgeführt werden, die in 2022 ausgefallen war. Dazu wird der Spartenleiter Terminvorschläge machen.



Im Jahr 2023 gibt es das folgende Sportangebot:

Rehabilitationssport und Funktionsgymnastik nur nach Anmeldung bei
Elke Strauss, Tel. 05374/5380 oder 0172/5448222

- Reha-Gruppe: Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr Trainerin Elke Strauss
- Reha-Gruppe: Dienstag 19:00 – 20:00 Uhr Trainerin Elke Strauss
- Reha-Guppe: Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr Trainerin Natascha Holsten:
Neustart noch nicht festgelegt
- Funktions-Gruppe Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr Trainerin Natascha Holsten:
Neustart noch nicht festgelegt
- Reha-Gruppe: Donnerstag 10:00 – 11:00 Uhr Trainerin Eke Strauss
- Reha-Gruppe: Donnerstag 11:20 – 12:20 Uhr Trainerin Elke Strauss
nur für Mitglieder des MTV-I

Leichtathletik/Gesundheitssport:

Winterhalbjahr (Oktober - Mai): Montag 18:00 - 19:30 Uhr, Molkereistraße 2

Sommerhalbjahr (Mai - Oktober): Montag 18:00 - 19:30 Uhr, LA-Anlage-Sportgelände

Für die Teilnahme am Training ist die Mitgliedschaft in der Sparte erforderlich. Nichtmitglieder sind jederzeit zu einem Schnuppertraining willkommen.

Arnold Strauss

(Spartenleiter Leichtathletik)

Segel/Surf und Kanusparte

Endlich konnten wir im ersten Jahr nach den belastenden Coronaauflagen wieder erfolgreich unseren Sport betreiben. Das Segelwetter war insgesamt günstig, nach dem kalten April wurden 6 Regatten mit guter Beteiligung zusammen mit dem WSCG erfolgreich durchgeführt. Auch das Sommerfest fand wieder gemeinsam mit den Mitgliedern des WSCG statt und war sehr gut besucht. Der diesjährige Adventkaffee mit den Ehrungen der Vereinsmeister war wieder beliebter Jahresausklang für unsere Spartenmitglieder. Unsere Vereinsmeister 2022 sind: Platz 1 Horst Hendrik Kausche, Platz 2 Sönke Petersen und Platz 3 Florian Winter.

Ein besonderes Highlight war die Conger-KV-Regatta vom 26.-29. Mai, an der 36 Teilnehmer mit 18 Conger-Jollen aus dem gesamten norddeutschen Raum teilgenommen haben. Auf dem Vereinsgelände herrschte ein reges Treiben und die Seglerinnen und Segler campierten auf der Wiese vor dem Vereinsgelände. Eine rauschende Motto-Party rundete an dem Wochenende das Programm ab.



Unser Vereinsheim wurde in Absprache mit dem Vorstand auch 2023 wieder sozialen Zwecken zur Verfügung gestellt. So war die Kita St. Marien aus Isenbüttel im März für eine Woche vormittags zu Gast, um die Veranstaltung „Seewoche“ für die Kinder durchzuführen. Im Juni fand ein Sondertermin zum Blutspenden statt und im Oktober diente unser Vereinsheim als Wahllokal für die Gemeinde Isenbüttel.

Ein weiteres spartenübergreifendes Ereignis auf unserem Sparten Gelände am Tankumsee war unser Helfertag am 02. Juli 2022. Mitglieder aller Sparten, die ehrenamtlich Aufgaben im MTVI übernommen haben, konnten auf Einladung des Vorstandes als Dank für ihre Mitarbeit im Verein an dem Fest teilnehmen. Es wurde ein Bierwagen aufgebaut und Würstchen gegrillt. Es war eine tolle Gelegenheit, auch einmal andere Ehrenamtliche aus den anderen Sparten kennen zu lernen und ins Gespräch zu kommen. Das Organisationskomitee (Rita, Kai, Jens und Andreas) hatte das Fest über Monate vorbereitet und mit Hilfe der Fußballsparte lief dann vor Ort alles reibungslos.

Während der warmen bis heißen Sommertage wurde unsere Anlage mit den Privat- und Vereinsbooten sowie die neuen SUPs gut genutzt. Um das Interesse an unserer Sparte zu steigern, haben wir am 21.05.2022 wieder einen „Tag der offenen Tür“ durchgeführt. Es kamen viele Besucher, von denen auch einige Mitglieder wurden, weshalb das Event wieder geplant wird.

Wegen der geringen Niederschläge im Sommer ist der Wasserstand des Tankumsees stark gesunken, so dass wir einen Zaun am Steg 3 anbringen mussten, um das Lagern fremder Personen auf dem Steg zu verhindern.

Parallel liefen auch die Instandsetzungsarbeiten weiter, so dass der Anstrich der Fassade, den Fenstern und der Attika fortgeführt wurde. Auch die Stege wurden repariert und ein neu gebautes Stegteil in Steg 1 konnte noch am 26.11.2022 bei 10 °C und Windstille eingeschwommen werden. Allen Mitgliedern sei an dieser Stelle für ihre Hilfe bei den Arbeitseinsätzen nochmals herzlich gedankt!

Für das Jahr 2023 ist auch wieder das volle Programm geplant. Wir freuen uns auf unsere beliebten Veranstaltungen und werden wieder Gastgeber einer Conger-KV-Regatta am Pfingstwochenende 2023 sein.



Am 12. Februar 2023 wird die Grünkohlwanderung stattfinden und nach dem Ansegeln am 06. Mai sollen wieder 5 weitere Vereinsregatten stattfinden.

Die Nachfrage nach Flottillensegeln ist insgesamt gesunken, weil auch viele Mitglieder mit SKS individuell chartern bzw. inzwischen über eigene seegängige Boote verfügen. Nachdem der Törn mangels Beteiligung auch 2022 ausfiel, hoffen wir auf 2023 und planen als Ziele Ostsee, Kroatien oder Elba ein. Die Kosten für so eine Reise sind allerdings im Vergleich zur Zeit vor Corona erheblich gestiegen.

Der Unterstand für die Segel unserer Surferinnen und Surfer wird überarbeitet, da eine Anpassung entsprechend den Abmessungen neuer Surfsegel erfolgen muss. Zudem hat der Zahn der Zeit sehr am Holz der Konstruktion genagt. Eine neue Videoüberwachung, gesetzeskonform installiert, wird nach den gefährlichen Manipulationen an Booten von Mitgliedern in den letzten beiden Jahren für mehr Sicherheit sorgen.

Andreas Westing (Spartenleiter)

Tennis

Jahr eins nach den beiden Pandemie Jahren.

Langsam kam wieder Normalität ins Vereinsleben, aber die Pandemiezeit hat trotzdem ihre Spuren hinterlassen. Über die ganze Saison schwebte unser großes Ziel der Platzsanierung, auf welches wir später eingehen werden.

Wie üblich hier eine kurze chronologische Übersicht:

- Januar: -
- Februar: Mannschaftsmeldungen (Damen, Damen 40 und Herren 40)
- März: Namentliche Mannschaftsmeldungen
- April: Spartenversammlung, Herrichtung der Plätze
- Mai: Saisonöffnung / Start der Punktspielsaison
- Juni/Juli/August: Punktspielsaison und TNB Vereinspokalspiele
- September: Saisonabschlussturnier
- Oktober/November: Ausklang der Saison, Sanierung aller drei Tennisplätze
- Dezember: Kinder- und Jugendtraining in der kleinen Sporthalle

Nun ein paar nennenswerte Ereignisse aus der Tennissparte:

Kinder- und Jugendtraining / Erwachsenentraining:

Auch dieses Jahr möchten wir uns bei Maximilian bedanken! Durch seinen Einsatz und sein Training haben wir wieder mehr Kinder und Jugendliche für den Tennissport begeistern können. Das Sommertraining wurde hervorragend angenommen, so das Maxi sogar das ein oder andere Mal mehrmals die Woche Training angeboten hat. Auch im Winter findet weiterhin das Training in der kleinen Schulsporthalle statt. Unser Dank geht auch an Uwe für sein Angebot Training bei den Erwachsenen durchzuführen. Des Weiteren konnten wir neu Interessierten die Grundkenntnisse zum Tennis vermitteln. Leider wurde erst zum Saisonende begonnen, so dass die Ausbildung im Frühjahr 2023 fortgesetzt werden soll.

Punktspielsaison und TNB Vereinspokalspiel:

- Damen: Diese Saison ging es noch ein Stückchen weiter nach oben und die Damen belegten einen hervorragenden zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch an die Damen.
- Damen 40: Diese Saison ging es bei den Damen, durch viele verletzungsbedingte Ausfälle, um den Erhalt in der Bezirksklasse. Dieses Vorhaben gelang und der Verbleib wurde geschafft, herzlichen Glückwunsch.
- Herren 40: Nach dem Aufstieg in die höhere Klasse folgte leider prompt der Wiederabstieg. Grund war unter anderem die verletzungsbedingten Ausfälle einiger Stammspieler. Aber trotzdem haben wir eine schöne Saison gehabt.
- Vereinspokal: Dieses Jahr haben wir bei den Herren zwei Mannschaften gemeldet, eine Herren und eine Herren 50 Mannschaft. Beide verloren zwar ihr erstes Match, kamen aber in der Nebenrunde ins Achtel- bzw. Viertelfinale.

Projekt Platzsanierung:

Das Jahr stand ganz im Zeichen der Sanierung unserer drei Tennisplätze. Diese war erforderlich, weil der Regen nicht mehr ordentlich versickern konnte. Hier möchten wir uns beim Vorstand und erweiterten Vorstand des MTV-Isenbüttel bedanken, dass sie es uns ermöglichten, diese Sanierung durchführen zu lassen.

Des Weiteren bedanken wir uns herzlich bei unserem Platzwart Manfred für seine Vorbereitungen über das ganze Jahr hinweg, damit der Zugang zu den Plätzen für die Firma "Halfbrodt+Kraft" möglich war. Auch an die Platzwarte der Fußballsparte, Gerd und Erhard, geht unser Dank, für ihre tatkräftige Unterstützung bei zum Beispiel der Entsorgung des alten Materials.

Was genau ist im Oktober/November nun geschehen?

Im ersten Zuge der Sanierung wurden 6-7cm des alten Materials abgetragen und durch neues Material ersetzt. Bei diesen Arbeiten wurde auch eine automatische Beregnungsanlage installiert, die nun auf allen drei Plätzen vorhanden ist. Dadurch können die Plätze zeitlich automatisch beregnet werden.

Einige wenige Restarbeiten, wie zum Beispiel anbringen der Spannlinien, erfolgen im Frühjahr 2023. Diese Arbeiten werden wetterbedingt Anfang/Mitte April durchgeführt. Somit wird höchstwahrscheinlich der Start in die neue Saison etwas später als normal erfolgen.

Dazu passt es gut, dass wir drei zerschlissene Wind- u. Sichtblenden durch die finanzielle Unterstützung der Firma "relog" schon in diesem Jahr ersetzen konnten. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich dafür bedanken.





Verschiedenes:

Unsere Sommersaison haben wir mit einem kleinen internen Turnier am 01.05. gestartet, wobei die Geselligkeit durch Kaffee und gespendeten Kuchen der SpielerInnen unterstützt wurde.

Das Jahr über war ein reges Treiben auf den Plätzen zu sehen. Teilweise gab es trotz hoher Temperaturen ehrgeizig umkämpfte Spiele. Die Saison haben wir wieder mit einem Turnier mit knapp 20 Teilnehmern kurz vor Beginn der Sanierungsarbeiten beendet.

Aber auch außerhalb haben wir unsere MTV-Tennissparte vertreten. So wurde unsere Doppelpaarung beim Kästorf Open 2022 Zweiter in ihrer Altersklasse und ein Doppel war beim Turnier in Sandkamp vertreten. Bei diversen Leistungsklassen Turnieren waren die Farben des MTV-Isenbüttel durch unsere Vereinsmitglieder ebenso vertreten.

Und zum Schluss wurden bei der diesjährigen Spartenversammlung die Ungleichgewichte bei der Spartenumlage besprochen und neu geordnet.

Ausblick 2023:

In 2023 werden wir das Training wieder aufleben lassen, um bei den Punkt- u. Pokalspielen erfolgreich zu sein. Dazu wird angestrebt, einen neuen Trainer aufbauen oder gewinnen zu können.

Natürlich bleiben wir bemüht, Menschen für den schönen Tennissport zu begeistern und freuen uns über jeden Interessierten.

Ansprechpartner der Tennissparte sind:

Jens Osumek (Spartenleiter) : 0171-4978734

Werner Rudolf (Sportwart) : 0176-51953553

Tischtennis

Die Spielgemeinschaft Wasbüttel / Calberlah / Isenbüttel konnte in der Sparte Tischtennis nach den Sommerferien ihr volles Punktspielprogramm wieder aufnehmen, was einen jeden Spieler sehr gefreut hat. So sind wir weiterhin mit 6 Herrenmannschaften und einer Jugendmannschaft auf Punktejagd. Vertreten sind wir von der Bezirksliga Nord über die Bezirksklasse Gifhorn, Kreisliga und 1. und 3. Kreisklasse. Nach dem Aufstieg der einzelnen Mannschaften gilt es nun unsere einzelnen Klassen zu halten und nicht wieder direkt abzustiegen. Dieses fordert jeden einzelnen Spieler noch einmal zusätzlich heraus und stärkt auch unseren Gemeinschaftssinn.

Das Beste was uns passieren konnte war, das wir eine Spielgemeinschaft gebildet haben. Es herrscht in allen Mannschaften ein guter Zusammenhalt und ein freundliches Miteinander. Im Jugendbereich ist eine Mannschaft die an Punktspielen teilnimmt. Aber in letzter Zeit kommen immer mehr Kids zum trainieren oder einfach auch nur einmal zu schauen wie Tischtennis eigentlich funktioniert. Und hier sind wir leider bei unserem Problem angekommen.

Für die Jugendarbeit fehlt uns Unterstützung. Leider ist Klaus Poppen aus Altersgründen aus der Jugendarbeit ausgeschieden. Ebenso Sebastian Liebert, der sich beruflich verändert hat. Auch ist Lukas Brüggmann beruflich sehr eingeschränkt und kann nur noch sporadisch das Jugendtraining übernehmen.

Wer Interesse am Tischtennissport hat, kann uns gern unverbindlich an einem unserer unten aufgeführten Trainingsabende besuchen. Wir freuen uns über neue Mitspieler/in



Trainingszeiten und -orte:

Jugendtraining: Dienstag: 18.00 – 19.30 (Anfänger 18.00 -19.00 Uhr)

Freitag : 17.30 – 19.30 (Anfänger 17.30 – 19.00 Uhr.)

Das Jugendtraining findet generell in der kleinen Schulturnhalle in Isenbüttel statt. Das Erwachsenentraining findet in drei Hallen statt.

Dienstag: gerade Kalenderwoche in Isenbüttel ab 19.30 Uhr

ungerade Woche in Calberlah ab 20.00 Uhr

Freitag: immer in Wasbüttel ab 20.00 Uhr

Ansprechpartner:

Spartenleiter: Joachim Klein Tel. 0160-98916134 email: atschiklein@web.de

Vertreter: Markus Skolik Tel. 0152-5469718 email: markus.skolik@gmx.de

Vertreter: Christhard Liebert Tel. 05374 4532 email: christhard.liebert@t-online.de

Jugendbetreuer

Joachim Klein Tel. 016098916134 email: atschiklein@web.de

Turnen

Fitness- und Funktionstraining

Nachdem wir online am Anfang des Jahres gestartet sind, konnten wir nach Ostern wieder in der Halle trainieren. Ein paar Wochen kam der Kurs über den Jitsilink noch in eure „Wohnzimmer“. Seit dem Sommer trainieren wir wieder ausschließlich in Präsenz. Informationen über Änderungen gibt es über die Whatsappgruppe.

Wie immer haben wir den ganzen Körper mit verschiedenen Geräten trainiert. Ob Hula-Hoop-Reifen, Theraband, Flexibar, Brasils oder Trampolin, wir hatten immer Spaß am Sport und ein effektives Training. Ein Neuanfang ist in den Kursen jederzeit möglich. Ab Januar 2023 wird der Dienstagskurs abwechselnd von Claudia und mir geleitet. Der Freitag bleibt so wie er ist.

Wir freuen uns auf ein sportliches Neues Jahr mit Euch.

Bleibt gesund

Birgitta

Funktionstraining bei Dorothee

Funktionsgymnastikgruppe

Montag 17:00 - 18:00 Uhr

Übungsleiterin: Dorothee Fricke

Für das Können gibt es nur einen Beweis: das Tun.

Und aus diesem Grund treffen wir uns jeden Montag um 17:00 Uhr, um durch unser Tun das Können zu verbessern. Wir sind voller Motivation in das Jahr 2022 gestartet. Bis zum Frühsommer haben wir uns immer in der Halle getroffen – danach ging es regelmäßig nach draußen, um an der frischen Luft aktiv zu sein. Nur einmal mussten wir die Stunde 10 min vor Ende abbrechen, da uns ein kräftiger Regenschauer überraschte.

Wie gewohnt haben wir im ersten Teil der Stunde ein leichtes Ausdauertraining absolviert und in der zweiten Hälfte ein Krafttraining für Arme, Beine, den Schultergürtel und den Rumpf gemacht. Dabei haben wir Geräte wie Hanteln, Brasils, Redondoball oder das Balance Pad eingesetzt. Die letzten Minuten der Stunde dehnen wir immer die beanspruchten Muskelpartien. Die Stunden richten sich an alle, die Spaß an einem abwechslungsreichem Ganzkörper Work-Out haben. Wir freuen uns über jeden Neueinsteiger!



BBP - Bauch Beine Po

Trainingszeit:

Donnerstag 19:30 – 20:30 Uhr in der Halle des Sportheims

Trainerin: Ronja Schönfisch (ronja.schoenfisch@freenet.de)

Im April 2022 habe ich die BBP-Gruppe übernommen. Wir trainieren jeden Donnerstagabend eine Stunde im Sportheim. Die Erwärmung starten wir mit Musik und guter Laune.

Im Hauptteil trainieren wir mit unterschiedlichen Methoden alle Muskelgruppen. Um das Training abwechslungsreich zu gestalten, nutze ich die verschiedensten Sportgeräte und Bewegungsstile: Von Drums Alive über Faszientraining bis hin zu Brasil- oder Redondo-Ball Training, unsere Gruppe und ist immer motiviert neues auszuprobieren. Auch Balance- und Koordinationsübungen stehen auf dem Programm.

Den Ausklang bilden die Dehnungs- und Entspannungsphase.

Ich freue mich auf ein sportliches Jahr 2023.

Ronja Schönfisch

Senioren

Trainingszeit: Montag 13:45 im Sportheim

Die Seniorengruppe hat 2022 endlich ohne Corona Einschränkungen in den normalen Rhythmus zurückgefunden. Der Neustart gelang mit konstant guter Teilnehmerzahl, alle waren froh sich endlich wieder in der Gruppe bewegen zu können. Fit durchs Alter ist das Motto. Mitmachen kann jeder, auch mit körperlichen Einschränkungen, der Spaß hat an Bewegung und gemeinsamer Aktivität. Die Stunden beginnen in der Regel mit einem musikalischen Einstieg zur Mobilisation und Koordinationsschulung. Im Hauptteil ist Muskelkräftigung und Wahrnehmungsschulung zur Sturzprophylaxe der wichtigste Trainingsansatz. Den Abschluss bilden ausgiebige Dehnübungen und verschiedene Entspannungstechniken. Altersgerecht absolvieren wir einen Teil der Übungen auf dem Hocker, aber auch die Matte kommt immer mal wieder zum Einsatz, so dass sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Tagesform bewegen kann.

Kommt gerne vorbei oder meldet euch bei mir

Anna Knust 05374- 2887

Aerobic

Wir treffen uns immer am Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Sportheim

Hier wird zu trendiger Musik das Herz/Kreislaufsystem, die Problemzonen (Bauch, Beine, Po) sowie der Rücken trainiert. Stretching-Übungen bilden den Abschluss.

Wir freuen uns über interessierte Neueinsteiger!

Sabine Konrad

Jump-Fitness

Trainingszeit: Freitag 16.45-17.45 Uhr im Sportheim

Jumping Fitness ist ein Ganzkörpertraining und sehr vielseitig, der kontinuierliche Wechsel von Belastung und Entlastung fördert die Stärkung von Muskeln, Sehnen, Bändern und der Knochen. Die positiven Auswirkungen auf den Gleichgewichtssinn, Körperstabilität und Balance machen sich sehr schnell bemerkbar. Das rhythmische Schwingen bringt das Lymphsystem in Bewegung, die Entgiftungsprozesse im Körper arbeiten während und nach dem Training auf Hochtouren.



Spaß ist bei fetziger Musik ist garantiert.

Jumping Fitness wurde ins dauerhafte Programm aufgenommen. Nichtmitglieder haben aber weiterhin die Möglichkeit eine 10er Karte zu erwerben.

Langhanteltraining

Nachdem wir online am Anfang des Jahres gestartet sind, konnten wir nach Ostern wieder in der Halle trainieren. Ein paar Wochen kam der Kurs über den Jitsilink noch in eure „Wohnzimmer“. Seit dem Sommer trainieren wir wieder ausschließlich in Präsenz. Informationen über Änderungen gibt es über die Whatsappgruppe. Wir haben durch bekannte und auch mal neue Übungen den ganzen Körper trainiert und auch die Koordination und das Gleichgewicht wurden geschult. Ob Ausfallschritte, Squats, Dips oder Liegestütz der Spaß am Sport ist immer dabei. Wir freuen uns immer über Neuzugänge, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Seit Corona wissen wir, wie schön es ist zusammen Sport machen zu dürfen und gemeinsam fit zu bleiben. Ab Januar 2023 werden Claudia und ich den Kurs abwechselnd oder auch mal gemeinsam leiten. Wir freuen uns auf ein sportliches Neues Jahr mit Euch.

Bleibt gesund
Birgitta

Nordic Walking

Wir treffen uns immer in der Sandstraße 4a bei mir und walken von dort aus über die Feldwege und Straßen im Umkreis oder auch mal am Tankumsee. Das dauert etwa 1 Stunde mit anschließenden Dehnübungen. Zur Verbesserung unserer Kondition probieren wir auch mal ein Intervall-Training und üben verschiedene Gang-Varianten aus. Neuzugänge sind immer willkommen und können anfangs die Stöcke vom Verein ausleihen.

Die Zeiten:

-im Sommer Dienstag 18.00 Uhr

-im Winter Dienstag 15.00 Uhr

Es grüßt euch Rita Lackmann



Fit4Men

Unsere Trainingsgruppe besteht aus ca. 12 aktiven Männern zw. 40 – 70 Jahren, die aber nicht an jedem Trainingsabend alle dabei sind. Vor der Corona-Krise waren wir durchschnittlich ca. 12-15 Personen. Wir trainieren die allgemeine Gelenkigkeit, Körpermuskulatur und Gleichgewicht (Arme, Beine, Bauch und Rücken). Dehnübungen gehören ebenfalls immer zu unserem Programm. Wir werden nun auch wieder – nachdem viele Beschränkungen, die während der Pandemie galten, wieder aufgehoben sind, verstärkt Hilfsmittel wie Bälle, Schwingstäbe, Gummibänder, kl. Hanteln (1 – 2 kg) einsetzen.

Mitmachen kann bei uns jeder, der Lust an Bewegung hat. Interessierte können auch 2-3 kostenlose Trainingsabende durchführen um einen Eindruck zu gewinnen.

Wir trainieren 1 h lang und jeder nach dem Motto „so gut ich kann und bei Schmerzen wird die Übung ausgelassen“. Wir treffen uns zw. 19:15 – 19:20 und trainieren von 19:30 – 20:30.

Gewöhnlich treffen wir uns auch 1 – 2 mal im Jahr zu einer Wander- oder Radtour und setzen uns anschließend gemütlich zum Essen zusammen.

Andre Theiner

Indoor Cycling

Indoor Cycling (Spinning) ist seit einigen Jahren ein fester Bestandteil des Sportangebotes beim MTV Isenbüttel. Jeder kann hier mitmachen, der Lust hat bei guter Musik Rad zu fahren. Natürlich ist es nicht einfach nur „Rad fahren“, hier wird ordentlich Kraftausdauer trainiert. Trotzdem ist es Einsteigern möglich gleich bei uns mitzumachen, denn jeder stellt sein Rad auf seinen Trainingsgrad selber ein.

Leider haben wir in der Coronazeit einige Teilnehmer verloren. Wir sind aber zuversichtlich und versuchen die Gruppe neu aufzubauen, denn in der größeren Gruppe zu fahren macht mehr Spaß.

Es grüßt euch das Trainerteam

Tabata

Trainingszeit: Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr im Sportheim

Bei Tabata handelt es sich um ein hoch-intensives-Intervall-Training (HIT).

Dieses Ganzkörpertraining fordert das Herz-Kreislauf-System. Es wird 20 Sekunden mit voller Kraft trainiert wird. Dann folgen 10 Sekunden Pause. Diese Sequenz wird mit unterschiedlichen Übungen 8 mal wiederholt und ergibt dann ein Tabata. Die Tabatas fokussieren sich auf bestimmte Körperpartien z.B. Bauch oder Beine etc. Es werden 4 Tabatas mit anschließenden Dehn- und Entspannungsübungen durchgeführt.

Die Gruppe freut sich über Neuzugänge.

Yoga

Yoga mit Philipp

Trainingszeit: Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr in der kleinen Schulsportthalle oder in der Außenstelle Molkereistraße

Philipp bietet Yoga zum Muskelaufbau, Dehnen und Entspannen. Jeder wird zunächst eine der angebotenen Varianten finden, die für ihn oder sie passt und sich dann steigern können.

Das Online-Training mit Philipp lief super an und traf auf reges Interesse. Als die Turnhallen wieder geöffnet wurden, trafen wir uns in der kleinen Schulsportthalle. Schon bald vergrößerte sich die Gruppe, in der sowohl Frauen und als auch Männer sich wohl fühlen. Zum Jahresende sind wir dann in die Molkereistraße umgezogen, da uns die Schulsportthalle zu kalt wurde.



Yoga mit Heike Dörrheide

Trainingszeit: Montag um 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Sportheim.

Yoga erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit – und es finden sich die Damen regelmäßig ein. Wir haben uns auf ein Körpertraining einigen können, wobei die Wirbelsäule im Vordergrund steht. Wir üben Hatha – Yoga mit den Vorbildern IYENGAR, G.HIRSCHI und TATKY, TRÖKES und PINTER-HEISE. Die dort beschriebene Yoga-Praxis kann von jedem ausgeführt werden.

Kursangebote

Im Jahr 2021 liefen wieder 10er Kurse. Hier ermöglichten wir in überschaubaren Zeiträumen aktiv zu werden. Auch für Nichtmitglieder waren diese Kurse zugänglich.

Pilates - Kurs

Mit Dorothee Fricke waren Pilates-Kurse wieder in unserem Angebot. Kräftigen, Entspannen und Dehnen stand auf dem Programm. Der Kurs war schnell ausgebucht, konnte aber wegen Corona wieder nicht beendet werden. Dorothee setzte ihren Kurs online fort.

Sport im Kindergarten

Wir haben mit Heidi Höhne Sport im Kindergarten angeboten. Im Kindergarten St.Marien gibt es 2 Kurse und in der Außenstelle der Schule werden ebenfalls 2 Kurse angeboten. Es kommen die älteren, demnächst schulpflichtigen Kinder zu den Kursen und legen am Ende das Minisportabzeichen ab.

Kindertanzen für 4-6jährige

Trainingszeit: Mittwoch 15.45-16.45 Uhr im Sportheim

Trainerin: Nelli Bukmeier, Assistentin: Estelle Bukmeier

Die Kinder erarbeiten leichte Choreographien und werden spielerisch in ihrer Motorik gefördert. Der Tanz stärkt die Kontaktaufnahme, schult Koordination, Körperbeherrschung und Gelenkigkeit. Die Kinder lernen den Körper wahrzunehmen und Gefühle durch den Tanz auszudrücken. Die Kreativität der Kinder wird gefördert und Wünsche eingefügt. Kleine und große Erfolge (wie Rolle, Spagat, Einzeltanz etc.) werden präsentiert und wertschätzend betrachtet.

Unsere Tanzstunden werden thematisch gestaltet, beispielsweise Reisen in verschiedene Länder. Themen wie Luftballons, Regentropfen, Herbst, Schneeflocken und Wackelpudding machen die Kinder neugierig und die Stunden abwechslungsreich. Die Kinder lernen dabei verschiedene Tanzarten (Einzel-, Paar- und Gruppentanz), Musiken und Texte kennen. Auch Ausflüge auf den Fußballplatz oder in die Eisdielen haben den Kindern Spaß gemacht.

Tanz-Sport-Spiele, 6-9 Jahre

Trainingszeit Freitag 15.00-16.00 Uhr im Sportheim

Unsere Gruppe besteht aus 14 Kindern im Alter von 6-9 Jahren. Die Gruppe besteht seit Januar 2022.

Wir tanzen zu verschiedenen Musikrichtungen, gehen aber auch auf die Wünsche der Kinder ein und spielen altersgerechte Spiele wie Abwurfball, Stopptanz, Tüchertanz, Kinder - Fang-Spiele. So wir machen nebenbei auch Sport und haben jede Menge Spaß dabei.

Anmeldung unter:

Klaudia.metzenthin@gmx.de



Line Dance

Trainingszeit: Montag 18.00-19.00 Uhr im Sportheim

Die Linedance-Truppe besteht derzeit aus 10 Frauen und 2 Männern.

Da wir durch die Coronaeinschränkungen in der Vergangenheit viele Tänze erstmal wieder verfestigen mussten, haben wir im vergangenen Jahr nur zwei neue Tänze gelernt, aber mit einem Repertoire von z.Zt. 27 Tänzen aus dem Bereich Rock, Pop, Oldies und Country kam die Abwechslung trotzdem nicht zur kurz.

Nach einem kurzen „Ausflug“ in die Tanzsparte ist Linedance ab dem 01.01.2023 wieder in der Turnsparte beheimatet.

Jazz-Dance

Trainingszeiten: Mittwoch 19:30- 21:00 Uhr
Kleiner Hallenteil, Schulsporthalle Isenbüttel

Die erste Jahreshälfte im Jahr 2022 tasteten wir uns wieder an unser gewohntes Trainingsprogramm heran. D.h. irgendwann einmal wieder eine Bühne zu finden, auf der wir unserer Kreativität freien Lauf lassen können. Die Angebote waren eher noch dünn und nicht so reichlich vorhanden. Der Tag der Niedersachsen, auf dem wir bisher zweimal in den vergangenen Jahren einen Showauftritt hatten, war im Juni 2022 in Hannover. Aber alle unter einen Hut zu bekommen, ist nicht leicht. Muss eben auch passen.

So beschlossen wir nach der Sommerpause endlich wieder mit gewohnter Energie und Power eine neue Choreografie anzufangen.

Zur Musik von Queen „Another One Bites the Dust“ gehen wir in der Musikgeschichte zurück in die 80er. Da wir musikalisch vielseitig und offen sind ist es diesmal etwas rockiger. Wir lieben auch tänzerisch die Abwechslung, dementsprechend ist auch die Choreografie ausgerichtet. Das sehr rhythmische Stück von Queen lädt ein mit klassischen Jazzdance-Elementen zu arbeiten, aber auch Neues auszuprobieren. So beginnen wir mit Bodypercussion an uns selbst und auch an Partnern. Das hört sich einfach an, ist es aber nicht. Am Ende muss jeder Klatscher und jede Rhythmisierung stimmen. Am Anfang wird noch viel daneben geklatscht und geklopft. Da auch noch der Kopf zur richtigen Zeit in die richtige Richtung schauen muss, gleichzeitig noch die Beine besondere Aufgaben bekommen, ist die Verzweiflung Einzelner am Anfang recht groß.

Die Erfahrung allerdings zeigt bei jedem Projekt immer wieder: „Übung macht den Meister“. Die Tänzerinnen, die manchmal durch Fehlzeiten etwas hinterherhinken, bekommen dann ein Lernvideo. Das hilft, damit zum Termin alles gut sitzt. Am Ende können es ALLE!

So hoffen wir, dass bald der Termin für den Tag der Niedersachsen feststeht, die Stadt Peine ist der Ausrichter. Wir würden uns freuen, denn es wäre eine Tagesaktion ohne Übernachtung.

Interessierte und engagierte Mittänzerinnen sind immer gern gesehen.

Gabi Janssen
Trainerin



Eltern – Kind – Turnen

Trainingszeiten in der kleinen Schulsporthalle:
Mittwoch von 15.45 bis 16.45 Uhr (1 bis 2 Jahre)
Mittwoch von 16.45 bis 17.45 Uhr (3 bis 4 Jahre)
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr (3 bis 4 Jahre)
Übungsleiterin: Natascha Holsten und Steffi Römer

Im Februar übernahm ich nach meiner Babypause (mit Baby) wieder das Eltern-Kind-Turnen und erfreute mich an der regen Beteiligung und Freude der Kinder mit ihren Eltern beim Turnen. Endlich durften sich so langsam wieder die Hallen füllen und die Vorschriften wurden immer lockerer und lockerer. Das merkte man auch den Eltern und den Kindern an. Motiviert und immer zahlreich erschienen die Kleinen mit ihren Eltern zum Turnen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, nach unserem gemeinsamen Eröffnungslied endlich los zu turnen. Jede Woche konnten sie neue Bewegungslandschaften erkunden und entdecken und an den verschiedenen Geräten ihre motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten stärken und ausprobieren. Durch z.B. das Balancieren, Klettern und Springen aus verschiedenen Höhen wird das Selbstbewusstsein entwickelt und ein Gefühl für den eigenen Körper, aber auch für die eigenen Fähigkeiten vermittelt.

Ich freue mich auch im nächsten Jahr auf die vielen Familien, die mit uns turnen wollen. Und Danke allen Familien, die trotz der Corona-Vorschriften immer zahlreich erschienen sind und das Turnen ermöglicht haben. Auch Rita danke ich, dass sie mich in meiner Abwesenheit vertreten hat ☐
Bis dahin, eure Natti

Kinderturnen

Die Gruppe besteht aus ungefähr 20 Jungen und Mädchen im Alter von vier und fünf Jahren. Wir turnen immer Mittwoch von 15 Uhr bis 16 Uhr in der großen Schulsporthalle. Unterstützt wird die Gruppe von unseren Helferinnen Lena und Mia.

In dieser Gruppe geht es darum, turnerische Bewegungserfahrungen am Boden, am Reck und den Ringen, am Schwebebalken, dem Barren und beim Sprung zu sammeln ohne die Unterstützung von Mama und Papa. Es wird gesprungen, gerollt, balanciert, geklettert, geschwungen oder gehangelt. Durch wechselnde Bewegungslandschaften wird es nie langweilig und bereits Erlerntes kann immer wieder in neuen Situationen angewendet werden.

Ich freue mich auch ein neues Jahr mit Euch, Ulrike

Anfängerturnen Jungen

Trainingszeit: Freitag von 15.00 – 16.30 Uhr

Die Anfänger-Gruppe für das Gerätturnen-Männlich ist für Jungen von 5 bis ca. 8 Jahre. Wir üben an den 6 „Männergeräten“ (Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren, Reck) und lernen erste, einfache Elemente und kleinere Übungen. Ziel ist es, Basisgrundlagen für weitere Leistungsvoraussetzungen zu schaffen sowie Kraft, Koordination und Kondition aufzubauen und zu verbessern. Wir schaffen die Voraussetzungen für die Vorbereitung auf die nächste fortgeschrittene Jungen-Turngruppe, die dann auch an Wettkämpfen teilnimmt. Bei uns kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz: Spiele und Spaßturnen stehen natürlich auch regelmäßig auf dem Programm. Das Training wird unterstützt von Nils Germer und Johannes Clemens



Jungenturnen Fortgeschrittene

Trainingszeit:

Montag: 16.30-18.30 Uhr in der großen Schulsporthalle

Die letzten beiden Jahre waren sehr speziell für uns. Wir konnten keine Kreismeisterschaft veranstalten und auch die Bezirksmeisterschaften und den Turnlehrgang haben wir auch gestrichen. Aber am Kreiskinderturnfest 2022 konnten wir teilnehmen und hatten endlich mal wieder viel Spaß dabei. Da es sonst wenige Highlights gab, haben alle das deutsche Sportabzeichen absolviert und „gold“ geschafft.

Die Jungen werden an 6 Geräten trainiert (Boden, Barren Pauschenpferd, Reck, Sprung und Ringe). Sie üben die sogenannten P-Übungen, die auch zu den Kreismeisterschaften geturnt werden. Trainiert werden sie von Rita Lackmann, Daniel Laudien und Nils Germer.

2022 mussten die Jungen erst einmal richtig üben um versäumtes wieder aufzuholen. Die Gruppe wurde mit Neuzugängen aufgestockt und fügt sich gut zusammen. Wir blicken zuversichtlich ins nächste Jahr. Es grüßt Rita Lackmann

Mädchenturnen Anfänger

Trainingszeit: Mittwoch 16.00-17.30 Uhr

Es turnen hier Mädchen zwischen 5 und 8 Jahren.

Es werden Voraussetzungen zum Gerätturnen geschaffen und erste grundlegende Turnelemente an den einzelnen Turngeräten erlernt. Die Mädchen turnen am Boden, Reck, Sprung und Schwebebalken. Der Spaß am Turnen und Bewegen steht im Vordergrund, aber auch die Entwicklung von Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz, denn Gerätturnen lernt man nicht von heute auf morgen. Im letzten Jahr konnten einige Mädchen schon am Kreiskinderturnfest in Meine erfolgreich teilnehmen, und hatten viel Spaß. Nach den Sommerferien haben wir daran gearbeitet das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Diese Gruppe wurde von Rita Lackmann übernommen. Jenny Stöbermann, Leni Lübke und Lena Meyner sind als Assistentinnen dabei.

Rita Lackmann

Gerätturnen Mädchen Einsteiger

Trainingszeit:

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr, große Halle

Trainerin: Luise Schönfisch

Kontakt: schoenfisch@freenet.de

Nach 2 Jahren mit großen Einschränkungen durch Corona, konnten wir in diesem Jahr endlich wieder ein durchgehendes Training für die Mädchen ermöglichen. Es war gar nicht so einfach wieder eine Gruppendynamik aufzubauen. Wir haben uns viel mit den Grundlagen des Turnens beschäftigt.

Im Sommer fand wieder das KreisKinderTurnFest statt. Die Turnerinnen konnten ihre neu erlernten Übungen vor einem Kampfgericht präsentieren und Erfahrungen sammeln. Das Zelten und die vielen Aktionen die der ausrichtende Verein in Meine angeboten hat, haben wir mit viel Spaß gut genutzt.

Zum Jahresabschluss hatten alle Turnerinnen die Möglichkeit das Gerätturnabzeichen zu absolvieren. Während mehrerer Trainingseinheiten haben wir die zuvor trainierten Übungen für das Gerätturnabzeichen abgenommen. Jedes Mädchen hat am letzten Trainingstag in diesem Jahr, seine individuelle Urkunde, das Abzeichen und eine kleine Anerkennung erhalten.



Wir gehen mit vielen Plänen in das neue Jahr und wollen auf den trainierten Grundlagen aufbauen.
Luise Schönfisch

Mädchen Einsteiger Ältere

Trainingszeit: Donnerstag 16.00-18.00 Uhr
Trainerin: Anne Thorwarth

Im letzten Jahr eröffneten wir diese Gruppe. Wir wollten endlich die langen Wartelisten, die sich in der Coronazeit aufgestaut hatten, auflösen. Da die Mädchen in der Warteschleife immer älter und verständlicherweise ungeduldiger wurden. Wir konnten hier die etwas älteren Einsteiger-Mädchen in einer Gruppe zusammenfassen, was allen zugutekommt. Die Mädchen erlernen die Grundlagen des Gerätturnen am Boden, Balken, Reck und Sprung.

Gerätturnen Mädchen Fortgeschrittene - jünger

In dieser Gruppe trainieren die Mädchen zweimal pro Woche und werden auf die weiterführende Gruppe "Fortgeschritten Groß" vorbereitet. Sie erlernen hauptsächlich Elemente für die vorgeschriebenen P-Übungen und können an den Kreiswettkämpfen im Turnkreis Gifhorn und gegebenenfalls auch an Wettkämpfen im Turnbezirk Braunschweig teilnehmen.

Trainingszeiten sind Montag 16:30-18:30 Uhr bei Pauline Schulz, Finja Schomann und Luise Wendenburg sowie Mittwoch 16:30-18:00 bei Luise Rolof und Andrea Germerodt, hier hilft Annika Münnich.



Im letzten Jahr konnte endlich wieder weitestgehend ohne Einschränkungen trainiert werden und es fanden auch wieder Wettkämpfe statt. Mit großer Freude nahmen einige Mädchen im Juli am Kreiskinderturnfest in Meine teil. Neben dem Sechskampf mit Sprung, Reck, Boden, Weitsprung, Laufen und Werfen, kam das Übernachten in Zelten sehr gut an und hat wohl allen viel Spaß gemacht. Nach den Sommerferien ging es dann direkt in die Vorbereitungen für den Kreispokalwettkampf, der Anfang Oktober in Isenbüttel stattfand. Die Mädchen trainierten sehr motiviert darauf hin und studierten in kurzer Zeit zum Teil neue P-Übungen ein, die sie dann beim Wettkampf zeigen durften. Nach den langen Coroneinschränkungen war das für viele der Mädchen wieder eine spannende Herausforderung und eine gute Gelegenheit sich mit anderen Mädchen des Turnkreises zu messen und Erfahrungen zu sammeln.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr.
Pauline, Finja, Luise, Luise und Andrea

Gerätturnen Fortgeschrittene (Ältere)

In drei verschiedenen Trainingseinheiten pro Woche trainieren 15-20 unter der Anleitung ihrer Trainer Meike Funck, Maurice Schroedter und Maike Markhardt. Die Mädchen dieser Gruppe, die zwischen 12 und 23 Jahren alt sind, üben die standardisierten P-Übungen des Deutschen Turnerbundes oder individuell entwickelte Kür-Übungen (LK). Ziel ist es, an den Kreis- Wettkämpfen im Turnkreis Gifhorn und optional auch an Wettkämpfen im Turnbezirk Braunschweig oder sogar auf Landesebene teilzunehmen.

Trainingszeiten in der großen Turnhalle
Mittwoch, 17.30-19.30 Uhr
Trainerin: Maike Markhardt, Helferin: Ann-Katrin Ahrens
Freitag, 16.30-18.30 Uhr
Trainerin: Meike Funck, Helferin: Ronja Schöfnisch
Sonntag, 17.00-19.00 Uhr
Trainer: Maurice Schroedter

Qualifikationswettkämpfe

Am 27. März 2022 starteten die Turnmädchen mit den Qualifikationswettkämpfen, nach dem eingeschränkten Wettkampfbetrieb während der Pandemie, in das neue Turnjahr. Der Wettkampf fand Sonntag in Gifhorn im Sportzentrum Nord statt. In den Qualifikationswettkämpfen der Kür starteten Lisa, Finja und Pauline, wobei Lisa und Pauline sich jeweils ein Ticket für das Bezirksfinale sichern konnten.

Am 15.5. starteten dann auch sie Jüngeren in ihr Wettkampfsjahr. Als Entzerrung, aufgrund der ausklingenden Pandemie, fanden die Wettkämpfe sowohl im Kreis als auch im Bezirk an verschiedenen Tagen und noch in reduziertem Umfang statt. Für den MTV Isenbüttel nahmen Lea und Elin in der Wettkampfstufe der Pflichtübungen P6-P9 teil und qualifizierten sich beide für die Turnkreismannschaft im Bezirk. Ebenfalls am 15.5. nahmen Anne und Carolie am Kürwettkampf (LK4) teil. Da es sich um einen Kreiswettkampf handelte, konnte keine Qualifikation erlangt werden. Sie belegten dafür einen hervorragenden 3. und 4. Platz.

Bezirksfinale Einzel in Einbeck

Am 30.04.2022 fand für Lisa und Pauline das Bezirksfinale in der Kürklasse LK3 in Einbeck statt. Beide Turnerinnen starteten doch mit etwas Nervosität nach so einer langen Wettkampfpause in den Wettkampf. Lisa gelang es einen stabilen Platz 4 zu belegen und somit erneut ihr Ticket für das Landesfinale zu lösen. Pauline verfehlte die Qualifikation knapp mit Platz 7.



Landesfinale in Einbeck

Am 21. Mai fuhr Lisa erneut zum Landesfinale der Kürklasse LK 3 nach Einbeck. Durch ihren vierten Platz beim Bezirksfinale im April hatte sie sich das Recht erkämpft sich mit den besten Turnerinnen in Niedersachsen in ihrer Altersklasse zu messen. Leider konnte sie, aufgrund einer Verletzung, nicht ihr volles Können zeigen, sodass sie sich am Ende auf Platz 16 einreihen musste.

Ligawettkämpfe Bezirk in Göttingen und Goslar

In diesem Jahr wurden die Ligawettkämpfe reduziert, indem je Turnkreis nur eine Mannschaft starten durfte, statt einzelne Vereinsmannschaften. Lea und Elin hatten sich mit ihrer starken Leistung in den Qualifikationwettkämpfen einen Platz in der Mannschaft gesichert, allerdings fiel Elin kurzfristig aus. Lea turnte an allen vier Geräten und konnte so mit Teilnehmerinnen aus Gifhorn und Kästorf den 3. Platz erkämpfen. Für Lisa und Pauline fand der Ligawettkampf am 10.9. in Goslar statt und setzte sich ebenfalls aus Turnerinnen aus Gifhorn, Kästorf und Isenbüttel zusammen. Beide konnten die Mannschaft insbesondere mit ihren starken Sprungwertungen unterstützen, sodass sie insgesamt den 2. Platz belegten.

Kreispokalwettkampf

Am 8. und 9. Oktober richtete der MTV Isenbüttel die Kreispokalwettkämpfe für den Turnkreis Gifhorn aus. Am Samstag nahmen aus der Gruppe Lilly (Platz 5) Luise (Platz 11), Mia (Platz 5), Charlotte (Platz 7), Mia (Platz 6) und Leni (Platz 7) in unterschiedlichen Altersstufen teil. Dieser Wettkampf schloss das Wettkampfsjahr ab und wurde am Ende des Jahres durch einen Besuch in einer Trampolinhalle abgerundet.

Meike Funck und Maike Markhardt

Parkoursport

Trainingszeit: Sonntag 17.00-19.00 Uhr in der großen Schulsporthalle

Trainer: Rita Lackmann, Daniel Laudien, Nils Germer

Die Gruppe ist für Teilnehmer/innen ab 11 Jahre vorgesehen.

Nach einer kurzen Erwärmung und einem Aufwärm-Parkour, erarbeiten wir die einzelnen evtl. neuen Elemente und bauen sie in einen Parkour ein.



Dabei wird genutzt, was die Halle an Geräten und Möglichkeiten hergibt. Kreativität ist gefragt!
Es grüßt Rita Lackmann

Volleyball

Die Volleyballsparte des MTV Isenbüttel kann auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Insbesondere die Jugendabteilung verzeichnete einen erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern, was die Zukunftsperspektiven der Sparte positiv gestaltet.

Unter der Leitung der Jugendtrainer Colin Kolbe und Nassim Akbari trainierten in diesem Jahr rund 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 16 Jahren regelmäßig und engagiert. Dabei wurden nicht nur grundlegende Techniken des Volleyballspiels vermittelt, sondern auch der Teamgeist und die Freude am Sport gefördert. Die jungen Talente konnten zudem in Freundschaftsspielen ihr Können unter Beweis stellen.

Auch die erste Herrenmannschaft der Spielgemeinschaft Isenbüttel-Vollbüttel erreichte in diesem Jahr sportliche Höchstleistungen. Unter der Leitung der Trainer Hannes Wichmann vom MTV Isenbüttel und Uwe Evers vom MTV Vollbüttel konnte das Team den Meistertitel in der Bezirksklasse Braunschweig Nord (Männer) holen. Besonders bemerkenswert war der jüngste Sieg gegen den TV Bornum 2 (Tabelleweiter) und den TSG Königslutter (Tabellendritter) in einem spannenden Wettkampf. Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen MTV Isenbüttel und MTV Vollbüttel hat sich dabei als äußerst erfolgreich erwiesen. Gemeinsam können sie auf eine lange Tradition im Volleyball zurückblicken und eine solide Basis für die Zukunft schaffen. Auch die Jugendarbeit profitiert von dieser Kooperation und ermöglicht den jungen Volleyballern eine noch bessere Ausbildung und Förderung.

Alles in allem war das Jahr 2022 für die Volleyballsparte des MTV Isenbüttel ein äußerst erfolgreiches Jahr. Mit dem Zuwachs in der Jugendabteilung und den sportlichen Erfolgen der Spielgemeinschaft können die Volleyballer optimistisch in die Zukunft blicken und ihre Erfolgsgeschichte fortsetzen.





Weitere Informationen rund um die Volleyballsparte und das Training erhalten Sie auf unserer Homepage (<https://mtv-isenbuettel.de/volleyball/>) oder von:

Spartenleiter

Hannes Wichmann

Tel: 0151/42321772

hannes.wichmann@mail.de

Allerlei – Was Sie über den MTV vielleicht noch nicht wussten

Vereinswappen und -farben des MTV Isenbüttel sind allen unseren Mitgliedern sehr vertraut und stellen seit über 100 Jahren ein unverkennbares Erkennungsmerkmal dar. Aber welche Bedeutung hat das Wappen mit den Farben schwarz, rot und gold und wie passen die Vereinsfarben blau und weiss dazu? Leider finden sich in den alten Unterlagen unseres MTV überhaupt keine Hinweise zur Erstedung des Wappens. Insofern muss die Bedeutung des Wappens unter den Bedingungen zum Zeitpunkt der Gründung des MTV im Jahre 1913 betrachtet werden.

Zunächst müssen wir uns vor Augen halten, dass die Gründung eines Sportvereins für die Gemeinde Isenbüttel sowie die umliegenden Ortschaften vor über 100 Jahren sicher ein besonders Ereignis war. Bei den Gründungsmitgliedern des MTV handelte es sich auch um angesehene und bedeutende Mitglieder der Gemeinde. So war z.B. der 1. Vorsitzende Pastor der Gemeinde. Daneben bekleideten Handwerker, Lehrer und Landwirte die weiteren Vorstandsämter.

Eine Vereinsgründung ohne Vereinswappen – im Jahre 1913 eigentlich nicht vorstellbar. Insofern gehen wir davon aus, dass unser heutiges Wappen bereits bei Vereinsgründung oder unmittelbar danach entstanden ist. Schauen wir uns unser Wappen nun einmal genauer an.





Als Farben dominieren schwarz, rot und gold das Wappen. Diese Farben kennen wir auch als die Farben Deutschlands nach 1945.

Der Ursprung und die Verwendung diese Farben sind im frühen 19. Jahrhundert zu finden. Die Farben standen dabei für das Lützowsche Freikorps, welches seit 1814 als Freiwilligenverband der preußischen Armee in den Befreiungskriegen diente. Dieser Freikorps war im Krieg gegen Napoleon eher glücklos, entwickelte aber aufgrund seiner Zusammensetzung aus Freiwilligen fast aller deutscher Staaten eine hohe Symbolkraft für die Bestrebungen zur Errichtung eines deutschen Nationalstaates. Letztendlich waren die Farben und die Symbolkraft dieses Freikorps dann auch für die Festlegung der Bundesfahne verantwortlich. Es ist also anzunehmen, dass sich die Gründer des MTV bei der Farbgebung des Wappens auf dieses Freikorps bezogen haben.

Im oberen Bereich des Wappens ist der Buchstabe „F“, und das gleich 4x, zu finden. Die 4 F stehen für den Wahlspruch der Turner, welcher „Turnvater Jahn in seinem Buch „Die deutsche Turnkunst“ gleichsam manifestiert hat: „Frisch, frei, fröhlich, fromm. Das ist des Turners Reichtum!“.

Die Buchstaben stehen dabei im sogenannten Turnerkreuz. Dieses 1843 geschaffene Kreuz steht auch noch heute als Symbol für den Turnsport.

Und wie kam der MTV nun zu den Vereinsfarben „blau“ und „weiss“?

Im Gegensatz zum Wappen sind die Gründe relativ leicht zu erklären und sind auch in den alten Protokollen unseres Vereins zu finden.

Zu Beginn des Jahres 1914 schloss sich der damalige Fußballverein in Isenbüttel dem MTV an. Grund für diesen Zusammenschluss war laut den Protokollen, dass die Mitglieder des Fußballvereins dann auch freien Eintritt zu allen „Tanzvergnügen“ des MTV hatten.

Was hat das mit den Vereinsfarben zu tun – nun, der damalige Fußballverein trug den Namen „Blau-Weiss Isenbüttel“.

Seit diesem Zusammenschluss tragen die Fußballmannschaften des MTV blau und weiss als Vereinsfarben. Im Jahr 1953 wurden diese Farben bei einer Mitgliederversammlung nochmals als Vereinsfarben bestätigt.



Protokoll der 6. Delegiertenversammlung vom 13.05.2022

1. Begrüßung

Zur 6. Delegiertenversammlung am 13. Mai um 19.00 Uhr hatte der Vereinsvorstand alle Delegierten in das Sportheim, Schulstr. 36, 38550 Isenbüttel, eingeladen. Dierk Hickmann, der 1. Vorsitzende, eröffnete um 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßte die Ehrenmitglieder, Delegierten und die geladenen Gäste.

Die Leitung der Versammlung übernimmt Dierk Hickmann. Die Protokollführung erfolgt durch den Geschäftsführer Helmut Herrmann. Es wird festgestellt, dass die Versammlung satzungsgemäß unter den Bedingungen des Infektionsschutzgesetzes einberufen und die Tagesordnung bei der Einladung zur Versammlung mitgeteilt wurde.

Des Weiteren werden folgende Hinweise/Informationen an die Versammlung gegeben:

- Hygieneregeln während der Versammlung.
- Verlassen Delegierte die Versammlung vorzeitig, soll dies dem Protokollführer mitgeteilt werden.
- Ton-, Bild- und Filmaufnahmen sind während der Versammlung nicht gestattet.
- Bedienung mit Getränken erfolgt durch 4 Sportler unserer A-Jugend.
- Die Einschränkung der Versammlung auf Delegierte und geladene Gäste entspricht den gesetzlichen Vorgaben unter den Bedingungen der Coronaregeln.
- Wegen der wenigen Anzahl von Gästen wird auf die Ausgabe von Stimmkarten verzichtet.
- Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

Im Anschluss hieran wird die vorliegende Anmelde-Liste der Delegierten vom Protokollführer verlesen und somit auf Vollständigkeit geprüft. Es sind 51 stimmberechtigte Delegierte und 7 Gäste anwesend.

Da zwei Gäste nicht Mitglied des MTV Isenbüttel sind, befragt der 1. Vorsitzende die Delegierten, ob gegen deren Anwesenheit Einwände erhoben werden. Gegen die Anwesenheit der Gäste wird von der Delegiertenversammlung kein Einwand erhoben. In der Tagesordnung fehlt der sonst übliche Punkt Ehrungen. Über die Vorgehensweise der zu ehrenden Mitglieder wird berichtet. Alle Jubilare haben postalisch die Glückwünsche und Geschenke erhalten. Personen ab 60-jähriger und längerer Mitgliedschaft im MTV wurden persönlich vom Vorstand aufgesucht und geehrt.

Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Danach werden die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung durch die Delegiertenversammlung festgestellt und folgende Tagesordnung einstimmig genehmigt:

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Ehrungen
4. Genehmigung des Protokolls der 5. Delegiertenversammlung vom 16.07.2021
5. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes
 - a. Rückblick / Ausblick
 - b. Aktueller Sachstand Projekt Hallenbau
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bestätigung der Spartenleiter
9. Wahl der Kassenprüfer für 2022/2023
10. Verschiedenes

Als letzten Beitrag zur Begrüßung stellt der 1. Vorsitzenden seine Vorstandskollegen und deren Aufgaben vor.



2. Gedenken der Verstorbenen

Die Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten den seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitgliedern:

Dieter Hansen Anhalt (Segeln), Otto Prüßner (Ehrenmitglied) und Rolf Sagebiel (Ehrenmitglied).

Danach erteilt Dierk Hickmann dem Bürgermeister der Gemeinde, Herr Frederik Meyer, das Wort. Er übermittelt die Grüße der Gemeinde und dankt dem MTV für seinen Beitrag zum Wohl des Gemeindelebens. Abschließend geht ein besonderer Dank noch an den Vorstand sowie die vielen Trainer(innen) und Helfer(innen) für ihren Einsatz.

3. Ehrungen

Eine Sportlerehrung erfolgt im Rahmen dieser Delegiertenversammlung. Als Mannschaft des Jahres wird die Judo Kampfgemeinschaft Isenbüttel / Goslar / Vorsfelde geehrt. Vom MTV Isenbüttel gehören dieser an: Hendrik Heß, Lennart Knospe, Frederik Knospe, Ilias Küster, Maksym Savchenko, Rene Schmidt, Erik Spilner und Felix Spilner.

4. Genehmigung des Protokolls der 5. Delegiertenversammlung vom 16. Juli 2021

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde in der Jahreszeitung und auf der Homepage des MTV Isenbüttel veröffentlicht. Änderungswünsche zum Protokoll liegen nicht vor. Danach wurde das Protokoll mit 48 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Protokoll für diese Versammlung wie gewohnt spätestens in 4 Wochen auf der Homepage des MTV im Downloadbereich zur Durchsicht bereitsteht.

5. Jahresbericht des geschäftsführenden Vorstandes

Der 1. Vorsitzende Dierk Hickmann berichtet der Delegiertenversammlung über den Verlauf des Jahres 2021 und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2022. Im Einzelnen befasste sich der Vortrag mit folgenden Inhalten:

- Rückblick auf die Maßnahmen und sportlichen Aktivitäten im abgelaufenen Kalenderjahr unter Corona-Bedingungen.
- Die vereinbarte Kooperation mit dem Seehotel Tankumsee und der Segelsparte wird erläutert.
- Bericht über den Besuch von Bundesminister Hubertus Heil beim MTV.
- Kooperation mit dem St. Marien Kindergarten. Weitere Kindergärten haben ebenfalls Interesse an einer Kooperation.
- Situation der Gaststätte war von langen Schließungen und Kurzarbeit geprägt.
- Auf die steigenden Energiepreise wurde mit den nachstehenden Maßnahmen reagiert:
 - o Kühlgeräte reduziert und veraltete Geräte erneuert.
 - o Austausch von Beleuchtungskörpern durch LED.
 - o Austausch der Heizkörperthermostate durch zentral gesteuerte elek. Thermostate.
- Ab dem 01.04.2022 wurde eine neue Mitarbeiterin für das Büro eingestellt.
- Mitgliederentwicklung im vergangenen Jahr stabil. Kleinere Sparten hatten sogar Wachstum zu verzeichnen.
- Das Finanzergebnis 2021 war sehr robust und ist in dieser Form nicht erwartet worden.
- Sämtliche Liegenschaften des MTV sind ab 2021 gegen Elementarschäden versichert.
- Wechsel in des Spartenleiters in der Sparte Fußball von Rufat Kalmis zu Maik Keunecke.
- Im Juli 2022 findet auf dem Gelände des Seglerheimes eine Feier für die Helfer(innen), Trainer(innen) usw. statt. Die Feier erfolgt als Danke schön für die geleistete Arbeit in den vergangenen 2 Jahren.

Projekt Hallenneubau:

- Infolge der aus der Corona-Pandemie gewonnenen Erfahrungen sind die Planungen angepasst worden. So beinhaltet die Planung jetzt z.B. größere Duschräume und breitere Flure.
- Ein Stadtplanerbüro ist beauftragt den Bebauungsplan zu erstellen.



- Sobald der Bebauungsplan vorliegt, muss die Gemeinde Isenbüttel über Änderung des Bebauungsplanes entscheiden.

Abschließend wird ein positives Fazit aus dem vergangenen Jahr gezogen und der Vorstand geht davon aus, dass der MTV auch in Zukunft erfolgreich seinem gesellschaftspolitischen Auftrag nachkommt. Ein Dank geht an die Gemeinde, die Kassenprüfer, Trainer, Sponsoren, Platzwarte, Hausmeister sowie an die vielen anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihre Unterstützung des MTV.

Die Sitzung wird für eine Pause von 15 Minuten unterbrochen.

Nach der Pause gibt die Schatzmeisterin den Bericht zur Kassensituation. Die einzelnen Positionen, insbesondere zu den Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2021 werden umfassend erläutert sowie der Vermögens- und Kas- senstand dargestellt.

Ebenfalls sind die vorgesehenen Rücklagen gefüllt und die finanzielle Situation des MTV Isenbüttel hat sich im Jahr 2021 entgegen der ursprünglichen Erwartung erneut verbessert. Von den Delegierten wurden keine Fragen zu einzelnen Punkten des Berichtes gestellt

6. Bericht der Kassenprüfer:

Axel Lackmann erläutert der Delegiertenversammlung die Umfänge der Kassenprüfung. Alle Kassen seien in einwandfreiem Zustand und vorbildlich geführt. Neben der Prüfung einer ordnungsgemäßen Kassenführung stand auch die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Ausgaben im Blick der Kassenprüfer. Es lagen keine Überschreitungen der Budgetansätze vor.

Bei der Prüfung haben sich keine Auffälligkeiten gezeigt. Alle Ausgaben sind aus Sicht der Kassenprüfer auch wirtschaftlich und zweckmäßig gewesen. Durch den erweiterten Vorstand ist nach Meinung der Kassenprüfer im vergangenen Jahr eine sehr gute Arbeit geleistet worden.

Abschließend bedankt sich Axel Lackmann stellvertretend für die Kassenprüfer bei der Schatzmeisterin, den Kas- senwarten der Sparten sowie dem gesamten Vorstand. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes.

7. Entlastung des Vorstandes

Vor der Abstimmung wird durch Axel Lackmann festgestellt, dass weiterhin 51 stimmberechtigte Delegierte anwe- send sind.

Die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes erfolgt sodann einstimmig.

8. Bestätigung der Spartenleiter

Die Veränderungen in den Spartenleitungen werden erläutert. Es wird vorgeschlagen die aktuellen Spartenleiter en bloc zu bestätigen. Hierfür stimmten 51 Delegierte.

Die nachstehenden Spartenleiter wurden einstimmig durch die Delegiertenversammlung in ihren Ämtern bestätigt:

Badminton	Sabine Rippel
Fußball	Maik Keunecke
Inline-Skating/-Hockey	Pascal Richter
Judo	Anne Nomigkeit
Karate	Dierk Hickmann
Leichtathletik:	Arnold Strauß
Segeln	Dr. Andreas Westing
Tanzen	Dirk Winkelmann
Tennis	Jens Osumek
Tischtennis:	Joachim Klein
Turnen	Rita Lackmann
Volleyball	Hannes Wichmann



9 Wahl der Kassenprüfer 2022/2023:

Noch im Amt:

Ernst Groll, Lars Ihnen, Axel Lackmann und Karl-Heinz Möhle.

Vorgeschlagen als weitere Kassenprüfer ab 2022/2023 werden:

Volker Ernst und Dennis Mohwinkel.

Beide sind nicht anwesend. Eine schriftliche Einverständniserklärung für eine Wiederwahl zum Kassenprüfer liegt jeweils vor. Hierüber wurde die Delegiertenversammlung in Kenntnis gesetzt. Die Kandidaten wurden mit jeweils 50 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

10 Verschiedenes:

Keine Wortmeldungen oder Fragen.

Dierk Hickmann bedankt sich für die Anwesenheit der Delegierten und Gäste und schließt die Versammlung um 20.45 Uhr.

Isenbüttel, den 25. Mai 2022

gez. Helmut Herrmann

Geschäftsführer

MTV Isenbüttel

gez. Dr. Dierk Hickmann

1. Vorsitzender

MTV Isenbüttel





Impressum:

Herausgeber: Vorstand und Spartenleiter des MTV Isenbüttel
Schulstraße 36
38550 Isenbüttel
Telefon: 05374-2336

Druck: Medienagentur Knecht GbR, Hauptstr. 17, 38550 Isenbüttel